

Biologische Grundlagen und
Medizin aus der Arztpraxis

DAS
ENDOMIKROBIOM

beispielhaft

**Mikrobielle und parasitäre Ursachen
bei Demenz, Alzheimer, Parkinson, Multipler
Sklerose und Amyotropher Lateralsklerose
Diagnostik und Therapie bei Früherkennung**

**Nachschlagwerk
Übersichtsarbeit**

vorzugsweise als e-Book Version

zusammengestellt von
Bernt-Dieter Huismans
<http://www.Huismans.click>

2020

Siehe die folgenden Seiten, bzw. das Inhaltsverzeichnis.

Bestellungen bitte an: GUY FRANQUINET VERLAG, 74564 Crailsheim
über die E-Mail: info@franquinet.de

Hiermit bestelle ich _____ Exemplar(e) Huismans BD (2020)
„Das Endomikrobiom. Diagnostik und Therapie von mikrobiellen Ursachen
bei ... mit Arbeits CD-ROM“, ISBN 978-3-9822551-0-1 zu € 85,- zuzgl.
Paketversand (D).

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum _____

Unterschrift _____

Lieferung gegen Vorauszahlung nach ihnen vorab zugesendeter Rechnung.

Zusammenfassung

Der vorliegende Beitrag ist eine Sammlung von Literatur - Verweisen und Kommentaren, die aus der Erfahrung eines Internisten entstanden sind, während einer viele Jahrzehnte langen ärztlichen Tätigkeit an Patienten mit chronischen Multisystem - Krankheiten. Der Beitrag soll ein Plädoyer sein an die Trendsetter im Bereich der Wissenschaft.

Betroffenheit und das Gefühl von Hilflosigkeit kann den behandelnden Arzt überkommen bei Patienten mit Demenz, Alzheimer, Parkinson, Multipler Sklerose (MS) oder Amyotropher Lateralsklerose (ALS). Die anfallenden Kosten am Patienten für die Fürsorge sind immens ([Michalowsky B](#), 2019, 2020). Angehörige und soziale Sicherungs - Systeme können an diesen Kosten auch zugrunde gehen. Ein Paradigmenwechsel, wie hier beschrieben, könnte Abhilfe schaffen.

In der Literatur werden seit vielen Jahrzehnten zahlreiche mikrobielle und parasitäre Ursachen bei Demenz, Alzheimer, Parkinson, Multipler Sklerose (MS) und Amyotropher Lateralsklerose (ALS) beschrieben. Genetische Ursachen zeigen die Empfänglichkeit an. Sie sind aber nicht die Ursache der Erkrankung. Mikrobielle und parasitäre Ursachen ließen sich ursachengerecht (kausal) behandeln und nicht nur symptomatisch, wie es bei diesen Erkrankungen bisher die Regel ist.

Das Spektrum der möglichen Infekt - Ursachen wird aufgezeigt und die Risikofaktoren und Kontraindikationen der Behandlung werden gelistet.

Die biologischen Grundlagen bei chronischen Multisystem - Krankheiten durch Krankheitserreger im Allgemeinen und die Schwierigkeiten bei der Diagnostik und der Therapie werden ausführlich dargelegt.

Anleitungen zu Diagnostik und Therapie von Demenz, Alzheimer, Parkinson, Multiple Sklerose (MS) und Amyotropher Lateralsklerose (ALS), wenn Mikroben und Parasiten als Krankheitsursache infrage kommen, werden abgehandelt.

Zuletzt werden optional Therapie - Muster mit Standardmedikamenten und die unter dieser Behandlung notwendigen Kontrolluntersuchungen aufgelistet.

Der Beitrag wurde praxisorientiert und patientenzentriert verfasst ([von Bergmann G](#), 1922, [Balint M](#), 1964, [von Uexküll T](#), 1979, 1981, [Wesiack W](#), 1984, [Elsenbruch S](#), 2011; [Lu YF](#), 2014, [Leiner P](#), 2015, [Horowitz L](#), 2018).

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Abstract

The present contribution is a collection of literature - references and comments, which have arisen from the experience of an internist, during many decades of medical practice on patients with chronic multisystem - diseases. The article is meant to be a plea to the trendsetters in the field of science.

The treating physician can be overcome by consternation and a feeling of helplessness in patients with dementia, Alzheimer's disease, Parkinson's disease, multiple sclerosis (MS) or amyotrophic lateral sclerosis (ALS). The costs incurred on the patient for care are immense (Michalowsky B, 2019, 2020). Relatives and social security systems can perish from these costs. A paradigm shift, as described here, could remedy the situation.

Numerous microbial and parasitic causes in dementia, Alzheimer's disease, Parkinson's disease, multiple sclerosis (MS), and amyotrophic lateral sclerosis (ALS) have been described in the literature for many decades. Genetic causes indicate susceptibility. However, they are not the cause of the disease. Microbial and parasitic causes could be treated causally and not only symptomatically, which it is the rule for these diseases so far.

The spectrum of possible infectious causes is shown and the risk factors and contraindications for treatment are listed.

The biological basis of chronic multisystem diseases caused by pathogens in general and the difficulties in diagnosis and therapy are explained in detail.

Instructions for diagnosis and therapy of dementia, Alzheimer's disease, Parkinson's disease, multiple sclerosis (MS) and amyotrophic lateral sclerosis (ALS), when microbes and parasites are the possible causes of disease, are covered.

Lastly, optional therapy - patterns with standard medications and the control examinations required under this treatment are listed.

The article was written in a practice-oriented and patient-centered way (von Bergmann G, 1922, Balint M, 1964, von Uexküll T, 1979, 1981, Wesiack W, 1984, Elsenbruch S, 2011; Lu YF, 2014, Leiner P, 2015, Horowitz L, 2018).

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Inhaltsverzeichnis	5
1 Einführung	8
Literatur zu den beiden Kapiteln Zusammenfassung und Einführung.....	9
2 Demenz, Alzheimer, Parkinson, MS und ALS und Mikroben	10
Symptome, Befunde und Ursachen der genannten Erkrankungen.....	10
Risikofaktoren	11
Tabelle 1: Mikrobielle Ursachen bei neurodegenerativen Erkrankungen	12
Glossar K01 K02 K03 K04 K05 K06 K07 K08.....	14
Literatur Begriffserklärungen.....	17
Literatur Risikofaktoren	17
Literatur Das mikrobielle Infekt - Ursachenspektrum.....	20
Spezielles Infekt - Ursachen Spektrum Demenz, Alzheimer, Parkinson	21
Spezielles Infekt - Ursachenspektrum Multiple Sklerose (MS).....	41
Spezielles Infekt - Ursachenspektrum Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) ...	48
3 Biologische Grundlagen zur Diagnostik und Therapie	53
Über das Fundament der Biologie der Lebendigkeit im 21. Jahrhundert	53
Endosymbionten	55
Das Immunsystem, das „Bewusstsein“ für Störung und Gefahr.....	56
Spezielle Escape - Mechanismen von Mikroben am Beispiel Borrelien.....	57
Selbstschutzmechanismen des Wirtsorganismus gegenüber Mikroben	58
Störungen und Gefährdungen des Wirtsorganismus Mensch im Einzelnen .	59
Extrazelluläres und intrazelluläres Verweilen von Bakterien in ihrem Wirt...	61
Biofilme und das Quorum sensing	63
Horizontaler Gentransfer, Veranlagung, Erbllichkeit	64
Mikroben organisieren sich und manipulieren das Verhalten ihres Wirtes....	65
Glossar K09 K10 K11 K12 K13 K14 K15 K16 K17 K18 K19 K 20 K21	67
Literatur Über das Fundament der Biologie der Lebendigkeit im 21. Jh.....	70
Literatur Mustererkennung, Selbstorganisation, Symbiogenese, Kohärenz..	73
Literatur Immunsystem, das Bewusstsein für Störung und Gefahr	80
Literatur Verursacher von Störungen und Gefährdungen	82
Literatur Bakterien - Persistier und pleomorphe Bakterien - Formen	91
Literatur Biofilme und das Quorum sensing	100
Literatur Horizontaler Gentransfer, das Bakteriophageom und Virom.....	101
Literatur Resilienz, Allostase, Salutogenese, „Panpsychie – Bewusstsein“	101
4 Diagnostik	103
Tabelle 2: Checkliste Anamnese.....	103
Tabelle 3: Die mögliche Krankheits - Symptomatik bei den Infektionen.....	104
Tabelle 4: Checkliste körperliche Untersuchung.....	105
Tabelle 5: Checkliste Basislabor, weiterführendes Labor und Speziallabor	107
Weitere Untersuchungsmethoden bei spezieller Indikation.....	109
Literatur Die Anamnese	109
Literatur Die mögliche Krankheits - Symptomatik bei den Infektionen	109
Literatur Die körperliche Untersuchung.....	109
Literatur Die Checkliste Labor.....	109
Frühdiagnostik	109
Literatur Bildgebungs-, Funktions-, zytologische-, weitere Diagnostik	112

Literatur Weitere diagnostische Verfahren	113
5 Therapie - Optionen.....	115
Mund- , Gebisspflege, Oralhygiene und Körperpflege	116
Die Ernährungsprinzipien, Diät - Informationsblatt.....	117
Die Empathie	118
Die Standard Arzneimittel bei Alzheimer, Multipler Sklerose (MS), ALS.....	119
Arzneimittel zur Behandlung der Multiplen Sklerose (MS) (Stand 2020).....	119
Tabelle 6: Geeignete Antibiotika zu den infrage kommenden Mikroben	120
Tabelle 7: Bakteriophagen (bis 2015)	122
Tabelle 8: Die Wirkweisen der für die Therapie geeigneten Wirkstoffe	123
Tabelle 9: Biofilm, Quorum quenching, Lysosomo-, Mitochondriotropika...	124
Die minimale Zeit einer Antibiose gegen bakterielle L-Form Varianten.....	125
Für andere Indikationen zugelassene antimikrobielle Medikamente.....	125
Die Primäre und die sekundäre Antibiotika - Resistenz	126
Die Phytotherapie (Intertnet Links).....	127
Immuntherapeutika, antiviral wirkende Medikamente, Immunsuppressiva .	128
Tabelle10: Reversionstherapie bei pleomorphen Bakterien - Varianten	130
Adjuvant - Therapien, Sicherung des das Leben erhaltenden Umfeldes	131
Das Milieu	131
Vitamine	133
Risiken und Kontraindikationen vor Beginn der Langzeit - Antibiose	134
Tabelle11: Kontroll - Untersuchungen bei Langzeit - Antibiose.....	135
Risiken und Kontraindikationen während der Langzeit - Antibiose	136
Tabelle 12a Option Medikamenten - Langzeit - Kombinations - Therapie...	141
Glossar K22 K23 K24 K25 K26 K27 K28 K29 K30 K31 K32 K33 K34 K35.	150
Literatur Therapie allgemein	153
Literatur Das Mikrobiom	153
Literatur Das innere und das äußere Milieu	154
Literatur Geeignete Antibiotika, Fungistatika, Protozoen-,Nematodenmittel	164
Literatur Phytotherapie.....	165
Literatur Bakteriophagen und andere antibiotisch wirkende Virusarten	166
Literatur Die Wirkweisen der für die Therapie geeigneten Wirkstoffe.....	166
Literatur Quorum Quenching, Lysosomotropika und Stabilisatoren	167
Literatur Primäre und sekundäre Antibiotika - Resistenz	168
Literatur Die Reversions - Therapie bei pleomorphen Bakterien - Formen .	168
Literatur Immuntherapeutika, Virustatika, Immunsuppressiva.....	168
Literatur Risiken und Kontraindikationen bei der Langzeit - Antibiose	169
Literatur Mögliche Komplikationen bei bestimmten Arzneimitteln	170
Literatur Kontroll - Untersuchungen und Option bei Langzeit – Antibiose ...	170
Literatur Optionen Medikamenten - Langzeit - Kombinations - Therapie	170
Disclaimer	172
Sachregister	173
Namenregister	174
Diagnostikregister	178
Therapieregister	178

Seite 7

Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

1 Einführung

Dieser Beitrag behandelt ein Gesundheitsthema. Er dient nicht der Selbst - Diagnose oder -Therapie und ersetzt keine ärztliche Diagnose.

Berichtet wird über den Einfluss von Krankheitserregern bei Demenz, Alzheimer, Parkinson, Multipler Sklerose und Amyotropher Lateralsklerose. (Finlay BB, 2020). Diese Krankheiten werden derzeit als „noncommunicable diseases (NCDs)“, als „nicht übertragbare Krankheiten“ bezeichnet.

Dargestellt werden das Spektrum der infrage kommenden Infekt - Ursachen und Checklisten zur Erhebung der allgemeinen klinischen Anamnese und der allgemeinen klinischen Untersuchung. Bei Alzheimer und Multipler Sklerose trat hier der Zusammenhang mit Spirochäten, z.B. Borrelien, besonders hervor.

Zusammengestellt wurden die Laboruntersuchungen und bildgebenden und sonstigen Verfahren, die bei der Sicherung der klinischen Diagnose helfen können.

Gelistet wurden das Spektrum der zur Verfügung stehenden therapeutischen Möglichkeiten und die Risiken und die möglichen Komplikationen bei einer Kombinations - Langzeit - Therapie mit Chemotherapeutika, sowie die Abfolge der notwendigen Kontroll - Untersuchungen bei den Patienten.

Die Literatur - Verweise entstanden über Jahrzehnte, davon zuletzt innerhalb von 7 Jahren während der Arbeit als behandelnder Arzt in einer Spezialklinik. Die Einrückungen im Literaturverzeichnis verweisen auf Texte des Autors. Die Autorenzusammenstellungen im jeweiligen Glossar sollen die Aktualität hervorheben.

Die Suche nach Hinweisen für Zusammenhänge erfolgte über Medline, Google, Google Scholar in Englisch und in Deutsch. Die Sammlung der Literatur - Verweise entstand kontinuierlich. Sie wurde für den vorliegenden Beitrag nicht selektiert, sondern unverändert belassen. Wiederholungen von Textinhalten und Literatur - Verweisen waren unvermeidbar.

Der Leser wird selbst entscheiden müssen, was er glauben soll.

Literatur zu den beiden Kapiteln Zusammenfassung und Einführung

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom. Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

2 Demenz, Alzheimer, Parkinson, MS und ALS und Mikroben

Symptome, Befunde und Ursachen der genannten Erkrankungen.

Für die Diagnosen der oben genannten Krankheitsbilder steht kein spezieller Krankheitsmarker zur Verfügung, der einen Krankheitsbeweis ermöglichen würde. Die Ursachen der Erkrankungen befinden sich im Dunkeln.

Bei den Bezeichnungen Demenz, Alzheimer, Parkinson, Multiple Sklerose (MS), Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) werden Symptome beschrieben (Huismans BD, 2018 *). Symptome beschreibende Diagnosen gehören zu den Cavete Diagnosen (von Bergmann G, 1928 und 1932). Cavete Diagnosen (Verlegenheits - Diagnosen) bilden eine „eigene Gruppe zwischen den richtigen und den verfehlten Diagnosen“ (Gross R, Universität zu Köln, 1969).

„Demenz“ (Lat.) heißt „ohne Geist“. Die „Alzheimer - Krankheit“ ** ist die häufigste Form von Demenz. Bei der Alzheimer - Krankheit steht der Verlust der Orientierung im Vordergrund.

Mit „Parkinson“ bzw. „Paralysis agitans“ wird eine zumeist nur langsam fortschreitende Art von Schüttellähmung / Zitterlähmung bezeichnet.

Mit der Bezeichnung „Multiple Sklerose, (MS) bzw. Encephalomyelitis disseminata“ wird eine in Schüben auftretende chronisch entzündliche Erkrankung beschrieben, zumeist des gesamten Gehirns und des Rückenmarks (Huismans L, 1902).

Mit der Bezeichnung „Amyotrophe Lateralsklerose, (ALS)“ wird eine degenerative Erkrankung des motorischen Nervensystems beschrieben mit spastischen Lähmungen bei erhöhtem Muskeltonus.

* Huismans BD (2018) Diagnostik / Therapie und biologische Grundlagen zu Cavete Diagnosen bei Multisystem - Krankheiten durch Krankheits-Erreger <https://www.grin.com/document/432181>

** **Synonyma für die Alzheimer- Krankheit** sind Fronto - temporale Lobärdegeneration (FTL), Tauopathie, Vaskuläre Demenz, Levi Körperchen Demenz, Parkinson Demenz, Mixed Demenz, Morbus Pick, Kortikobasale Degeneration, Primär progressive Aphasie, Posteriore kortikale Atrophie, Huntington´s Krankheit, Kreuzfeld - Jakob Krankheit, Normaldruck Hydrocephalus, Wernicke - Korsakoff Syndrom, Typ3 Diabetes (de la Monte SM, 2008, Miklossy J, 2016) u.a..

Risikofaktoren

Allgemein Risikofaktoren

Die Manifestation (das Wirksamwerden) von genetischen Faktoren (Lill CM, 2015) geschieht letztlich immer im Zusammenhang mit Umweltbedingungen, z.B. mit chronischem Dis - Stress, oder mit Umweltgiften (Toxinen) (Hill H-U, 2014), Radioaktivität oder Mikroben und Parasiten.

Andauernde systemische Entzündungen.

Sie zerstören die Blut - Hirnschranke.

Genetische Risikofaktoren bei Demenz und Alzheimer

„Über 20 Gene wurden entdeckt, die für die Entwicklung einer familiären Form dieser Krankheit verantwortlich sind“ (Skrzypa M, 2019). Apolipoprotein E4, lösliches CD14 Glycoprotein (sCD14), das Ehlers Danlos Syndrom (EDS), Medium-Chain-Acyl-CoA-Dehydrogenase-Mangel (MCAD), Familiäre Dysautonomie bzw. die hereditäre sensible Neuropathie Typ III (Riley - Day - Syndrom), ATP6/ATP8 - Mitochondrien - Mutation, Genetischer Polymorphismus, APOE-E4, CYP46, APP, PSEN1, PSEN2, UBQLN1, BACE1, PRND, APBB2, TOMM 40, TREM2 R47H (Skrzypa M, 2019). ABCC1 (Pahnke J, 2014) Diese genetischen Risikofaktoren seien aber außerordentlich selten anzutreffen. (Pedersen NL, 2004, Lill , 2015). Extrem häufig ist dagegen die sporadische Form dieser Erkrankung, mit der wir es in dem vorliegenden Beitrag zu tun haben. Diese sporadische Form hat als Risikofaktor wohl nur das Lipoprotein ApoE Epsilon 4. **K01**

Genetische Risikofaktoren bei Multipler Sklerose (MS)

HLA-DR15, HLA-DRB1, HLA-BPB1, CD6, IRF8, TNFRSF1A und die CBLB Varianten. „Die Wissenschaftler konnten 23 bereits bekannte genetische Assoziationen bestätigen. Gleichzeitig entdeckten sie 29 neue genetische Varianten, die mit der Entstehung von Multipler Sklerose zusammenhängen“. (Masterman T, 2000, Sawcer S, 2011) **K02**

Genetische Risikofaktoren bei Amyotropher Lateralsklerose (ALS)

C9orf72 (Chromosom 9 open reading frame 72), (Iacoangeli A, 2019), Mutation der D-amino acid oxidase, Caveolin-3 (M-Caveolin) - Defekte, SOD1 - Mutationen, Mutationen in den Genen für TDP-43 und FUS (Hübbers A, 2013). **K03**

Tabelle 1: Mikrobielle Ursachen bei neurodegenerativen Erkrankungen

Virusarten	Listerien
Coxsackie Virus	Haemophilus influenzae
Epstein Barr Virus	Franzisellen
Herpes Virus Arten	Shigellen
Cytomegalie Virus	Meningokokken
Hepatitis C Virus	Coxiellen, Yersinien
Masernvirus	Spirochäten
Poliovirus	Borrelien
Varizellen Zoster Virus	Leptospiren
Enterovirus	Treponemen
Parvo B19	Protozoen, Apicomplexa
Influenza Virus	Babesien
Rötelnvirus	Toxoplasmen
West Nil Virus	Plasmodien
Humane endogene	Hefen
Phlebi V, Borna V., Powasan V...	Candida
HIV / AIDS / SIDA	Pilze
Humane endogene Retrovirusarten	Cryptokokken
Bakterien	Coccidien
Bartonellen	Histoplasmen
Chlamydien	Prione
Mykoplasmen	Variant Creutzfeldt-Jakob
Anaplasmen / Ehrlichien	Parasiten
Rickettsien, Midichloria mitochondrii	Blastocysten, Mikrofilarien
Streptokokken	Taenien
Atypische Mykobakterien (MOTT)	

Tabelle 1: Bisher infrage kommende Mikroben und Parasiten bei Demenz, Alzheimer, Parkinson, Multipler Sklerose und Amyotropher Lateralsklerose (Frahm C, 2019). K04

Krankheitserreger und Toxine bei Demenz / Alzheimer, Parkinson.

Virusarten, Virom, Phageom, erhöhte Reverse Transkriptase Aktivität (Ghose Ch, 2019, Mikovits J, 2020), Bakterien, Pilze, Protoplasten, Fadenwürmer / Mikrofilarien (Innes JR, 1952, 1953, Fleming JO, 2006, Correale J, 2007, 2008, 2009, Beaver PC, 1984, 1987, McDonald A, 2016, Kumar D, 2016, Adams JU, 2017), Feinstaub, Toxine (Hill H-U, 2014) und **bakterielle L-Formen** *. Man findet sie bei Amyloid-, Tau - Proteinen und als abgelagerte „Körperchen“** (Itzhaki R, 2016, Editorial Alzheimer's Disease, 2016, Haas JG, 2018, Fülöp T, 2018, Franceschi F, 2019). **K05**

Bei den Ursachen von Parkinson standen früher die Umweltgifte im Vordergrund wie Paraquat, Rotenon, Lindan, Trichloraethylen, Perchloraethylen, Octenol oder Annonacin. Heute werden eher der Zustand nach Schädel- Hirn - Trauma, Eisenstoffwechsel - Störungen und Infektionen durch Virusarten, die den Vagusnerv betreffen, genannt, oder eine Ablagerung von „Körperchen“. Bei Parkinsonpatienten findet man Abgelagerungen von sogenannten „Levy Körperchen“**. **K06**

Krankheitserreger und Toxine bei Multipler Sklerose (MS)

Bei der multiplen Sklerose ist eine Produktion von normalerweise inaktivierten, „schlafenden“ endogenen Retrovirusarten bekannt (Mikovits J, 2020) und ein Verlust der Vielfalt im enteralen Mikrobiom (Merril CR, 1971, Bassler BL, 1999, Christensen T, 2001, 2005, Perron H, 2000, 2009, Firouzi R, 2003, Mameli G, 2013, 2014, Garcia-Montojo M, 2013, Kriesel JD, 2019, Bottero V, 2019), und der Nachweis von Virusarten, Bakterien, Protozoen, Fadenwürmern, z.B. Mikrofilarien und Toxinen. **K07**

Krankheitserreger und Toxine bei Amyotropher Lateralsklerose (ALS)

Als Krankheitserreger finden sich auch hier wieder endogene Retrovirusarten (Douville R, 2011), Bakterien (Freerksen E, 1975, Schadewaldt H, 1998), Pilze und Toxine. **K08**

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

* **Synonyma für bakterielle L-Formen**, V.B.N.C. (Viable But Non Cultivable) Formen, d.h. Zellwand defekte Bakterien - Varianten (CWDs) die **größer** sind **als 250 Nanometer**: Round bodies, Granular forms, Cysts, Blebs, Lysosomals, Dormants, Bacterial stress variants, Persisters, Eberth-Kochs variants, Slowly growing bacterial populations, Bacterial Yin-Yang Variants, Atypical bacterial variants.

* **Synonyma für bakterielle L-Formen**, V.B.N.C. (Viable But Non Cultivable) Formen, d.h. Zellwand defekte Bakterien - Varianten (CWDs) die **kleiner** sind **als 250 Nanometer**: "filterable microbes", bacterial L-formes (L = little, large, lipoidal, lithe, Lister), L1-Forms, L-Phase Variants, Bacterial Yin-Yang variants, Atypical bacterial variants, Nanobacteria / Nanobes (Kajander EO, 1996- 1998). <http://www.erlebnishaft.de/stressvar1.pdf>

** „**Lewy-Körperchen**“ (englisch: **Lewy bodies**) sind charakteristische Strukturen, die im Gehirngewebe von Patienten, die zu Lebzeiten an Parkinson-Krankheit oder einer Demenz ... gelitten haben, nachweisbar sind. Es sind runde zytoplasmatische Einschlusskörperchen der Nervenzellen“. <https://de.wikipedia.org/wiki/Lewy-K%C3%B6rperchen>

Glossar K01 K02 K03 K04 K05 K06 K07 K08

K01 Autoren zu genetischen Risikofaktoren bei Demenz, Alzheimer

ApolipoproteinE4

Corder EH (1993), Craft S (1998), Marques AR (2001), Itzhaki RF (2009), Blu G (2009), Mahley RW (2009), Carter CA (2010, 2011), Reitz Chr (2010), Yu JT (2014), Mormino EC (2014), Bredesen DE (2016), Agosta F (2018)

Lösliches CD14 Glycoprotein (cCD14)

Sahay B (2011), Wang Y (2018), Pase MP (2019)

ABCC1

Pahnke J (2014)

Antikörperkonglomerate

Pedersen NL (2004), Finckh U (2006), Abramov E (2009), Turcel C (2009), Iqbal K (2005), Zempel H (2010), Abbot (2016) DiBiagio JR (2016), Haas C (2016), Kumar (2016), Girolamo F (2017), Bredesen DE (2017), Vojdani A (2018), Moir (2016, 2018) Späni C (2015), Jucker M (2015, 2017)

Neuroglia, Mikroglia

Hoeijmakers L (2016), Soreq L (2017)

Autoren zu genetischen Risikofaktoren bei Parkinson

Fuchs J (2009), Brockmann K (2016)

K02 Autoren zu genetischen Risikofaktoren bei Multipler Sklerose (MS)

Masterman T (2000), Dymont DA (2005), Barcellos LF (2006), The International Multiple Sclerosis Genetics Consortium (IMSGC) (2007), Brynedal B (2007), Hemminki K (2009), De Jager PL (2009), Sanna S (2010), Pierrot-Deseilligny C (2010), Field J (2010), Sawcer S (2011)

K03 Autoren zu genetischen Risikofaktoren Amyotrophe Lateralsklerose

Cruts M (1993), Cashman (1985), Jeong SY (2009), Mitchell J (2010), Deng HX (2011), DeJesus-Hernandez M (2011), Renton AE (2011), Herdewyn S (2012), Friedland RP (2012), Boeve BF (2012)

K04 Bei Alzheimer und Multipler Sklerose traten unter den Bakterien die Spirochäten, darunter Borrelien als Krankheitsursache besonders hervor.

Autoren zu Borrelien, oral treponemata bei Demenz / Alzheimer

Schaudinn RF (2x1905), MacDonald AB (1986, 1987, 1988, 4 x 2006, 2007, 2008, 2016), Pappolla MA (1989), Miklossy J (1990, 1993, 1994, 1998, 2004, 3 x 2006, 3 x 2008, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016), Riviere GR (1991), Waniek C (1995), Balin (1998), Riviere GR (2002), Green DA (2005), Meer-Scherrer L (2006), Blanc F (2014), Maheshwari P (2014), Fischer O (2015), Allen HB (2016, 2018), Zahn (2016), Ide (2016), Chen CK (2016), Bastian (2017), Alonso R (2018), Allen HB (2x2018, 2x2019)

Autoren zu Spirochaeten bei Multipler Sklerose

Buzzard EF (1911), Bullock WE (now Gye) (1913), Steiner G (1917, 1918, 2019, 1927, 1928, 1952, 2x1954) Simmering (1918), Gye F (1921), Kaberlah (1922), Sicard (1922), Stepanopoulo (1922), Schlossman (1923), Blacklock (1924), Wilson (1927), Rogers, Helen J. (1932), Simons (1933), Hassin (1939), Adams (1948), Ichelson R (1957), Gay D (1986), Kurtz SK (1986), Marshall V (1988), Liegner (1990, 1992), Treib J (1999), Smielewska-Badora J (2000), Rostasy K, (2003), Fritzsche M (2004) Cossu D. (2012), Chen J (2016), Jangi S (2016), Barazin SE (2017, 2018), Tankou SK (2018), Kriesel JD (2019)

K05 Autoren zu Krankheitserregern und Toxinen bei Demenz / Alzheimer

Virusarten

Itzhaki R, Literature (1960 - 2016)

Herpes simplex virus Type 1 (HSV1)

Wisniewsky HM (1978), Lord MA (1980), Saldanha J (1986, 2012), Smith TA (1989), Jamieson GA (1991) Stanley LC (1994), Izaki (1997), Beffert U (1998) Itzhaki RF (1997, 2008, 2014, 2016, 2018) Hemling N (2003) Wozniak MA (2007, 2009, 2011) Zambrano A (2008), Letenneur L (2008) De Chiara G (2010) Cheng SB (2011), Lerchundi R (2011) Bearer EL (2013), Carter CJ (2013), Ball MJ (2013) Lövheim H (2014), Mancuso R (2014), Martin C0 (2014) Bourgade K (2015, 2016), Civitelli L (2015), Gillet L (2015), Piacentini R (2015), Lövheim H (2 x 2015, 2016), Harris SA (2015), Nian-Sheng Tzeng (2018), Readhead B (2018)

HIV Virus

Esiri MM (1998) Smith DB (2014)

Bakterien und fehlgefaltete Proteine

Borrelia, oral treponemata

Schaudinn RF (2x1905), MacDonald AB (1986, 1987, 1988, 4 x 2006, 2007, 2008, 2016), Pappolla MA (1989), Miklossy J (1990, 1993, 1994, 1998, 2004, 3 x 2006, 3 x 2008, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016), Riviere GR (1991), Waniek C (1995), Balin (1998), Riviere GR (2002), Green DA (2005), Meer-Scherrer L (2006), Blanc F (2014), Maheshwari P (2014), Fischer O (2015), Allen HB (2016, 2018), Zahn (2016), Ide (2016), Chen CK (2016), Bastian (2017), Alonso R (2018), Allen HB (2x2018, 2x2019)

Chlamydia pneumoniae

Balin BJ (1998, 2008) Little CS (2004) Boelen E (2007) Maheshwari P, (2014, 2015), Sapi E (2019)

Proprii bacterium acnes

Kornhuber HH (1996)

Helicobacter pylori

Kountouras J (2006)

Porphyromonas gingivalis

Dominy SS (2019), MacKenzie D (2019)

Pilze, fungi

Pisa D (2013, 2015, 2017) Alonso R (2 x 2014, 2017, 2018), AlzForum (2015)

Protoplasten

Tooran NC (2019)

Fadenwürmer

McDonald A (2016), Kumar D (2016)

Feinstaub, Nanopartikel

Kirschvink JL (1992) Pankhurst Q (2008) Moulton PV (2012) Teller S (2015) Chau-Ren Jung (2015)

Toxine

Hill H-U (2014), Portelius E (2016), Killin LOJ (2016), Pretorius (2016), Mirza A (2017), Klotz (2017)

K06 Autoren zu Krankheitserregern bei Parkinson

Virusarten

Hemling N (2003), Singh NK (2014), BU XL (2015), Tetz G (2018, 2020)

Bakterien

BU XL (2015), Pisché G (2017)

Protozoen

Fallahi S (2017)

K07 Autoren zu Krankheitserregern und Toxinen bei Multipler Sklerose

Virusarten

Perron H (2000, 2009), Firouzi R (2003), Christensen T (2001, 2005), Levin LI (2005), Cossu D (2012), Djelilovic-Vranic J (2012), Tselis A (2012), Olival GS (2013), Mameli G (2013, 2014), Angelini DF (2013), Garcia-Montojo M (2013), Mancuso R, Saresella M (2013), García-Montojo M (2014), Sutherland S (2014), Lossius A (2014), Mechelli R (2015), Campbell A (2017), Hassani A (2018), Pender MP (2018)

Bakterien

Spirochaeten, spirochaeta und diverse Bakterienarten

Buzzard EF (1911), Bullock WE (now Gye) (1913), Steiner G (1917, 1918, 2019, 1927, 1928, 1952, 2x1954) Simmering (1918), Gye F (1921), Kaberlah (1922), Sicard (1922), Stepanopoulo (1922), Schlossman (1923), Blacklock (1924), Wilson (1927), Rogers, Helen J. (1932), Simons (1933), Hassin (1939), Adams (1948), Ichelson R (1957), Gay D (1986), Kurtz SK (1986), Marshall V (1988), Liegner (1990, 1992), Treib J (1999), Smielewska-Badora J (2000), Rostasy K, (2003), Fritzsche M (2004) Cossu D. (2012), Chen J (2016), Jangi S (2016), Barazin SE (2017, 2018), Tankou SK (2018), Kriesel JD (2019)

Protozoen

Kissler H (2001)

Fadenwürmer / Mikrofilarien

Innes JR (1952, 1953), Fleming JO (2006), Correale J (2007, 2008, 2009), MacDonald A (2016), Kumar D (2016)

K08 Autoren zu Krankheitserregern und Toxinen bei ALS

Virusarten

Freerksen (1975), Douville R (2011)

Bakterien

Waisbren BA (1987), Fredrikson S (1988), ElAlaouli F (1990), Halperin JJ (1990), Hänsel Y (1946, 1995), LI YR (2013), Miller AI (2017)

Pilze, fungi

Alonso R (2017)

Toxine

Watts DL (1988), Dextro DT (1991), Yasui M (1993), Zecca L (2004), Mastroberardino PG (2009), Wang Q (2011), Rouault TA (2013), Veyrat-Durebex C (2014)

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Begriffserklärungen

Literatur Risikofaktoren

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Das mikrobielle Infekt - Ursachenspektrum

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Spezielles Infekt - Ursachen Spektrum Demenz, Alzheimer, Parkinson

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Spezielles Infekt - Ursachenspektrum Multiple Sklerose (MS)

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Spezielles Infekt - Ursachenspektrum Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 17 bis Seite 52

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

3 Biologische Grundlagen zur Diagnostik und Therapie

Über das Fundament der Biologie der Lebendigkeit im 21. Jahrhundert

Seite 53 bis Seite 54

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CD Rom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Seite 53 bis Seite 54

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Endosymbionten

Im Rahmen der Mustererkennungs- und Selbstorganisations - Prozesse, dem „neuronalen Connectom“ (Lieff J, 2020), bzw. der Autopoiesis (Maturana H, 1984) besagt die Endosymbionten Theorie (De Bary A, 1878, Mereschkowsky C, 1905-1920, Wallin IE, 1927, Kutschera U, 2001-2012), dass **Mitochondrien** auf endozytosisch aufgenommene Vorläufer von Rickettsien zurückzuführen sind und in erdgeschichtlicher Zeit in Archaeen eingewandert seien. Die Verlagerung von mitochondrialer DNA in den Kern der Zelle ihres Wirtes folgte danach wohl über lange Zeiträume hinweg. (Mereschkowsky C, 1905).

Eingewanderte Vorläufer von Spirochaeten seien zudem zu Bewegungs - Filamenten, d.h. zu Undulipodien bei Einzellern geworden und zum **Zytoskelett** bei zellkernhaltigen Lebewesen. Spirochätenflagellen wurden in diesem Rahmen zu strukturbildenden und kalkulatorisch aktiven Informations - und Bewegungs - Einheiten (Margulis L, 1970, 1986, 1990, 1993, 1997, 1999, 2002, 2009, 2011, 2012, DeDuve Ch, 1994 „Cytobones und Cytonerves“). Auch das geschah wiederum unter der Abgabe von Kernbau - Bestandteilen (DNA), dieses Mal an den **Nucleolus**, der sich innerhalb des Nucleolus (Chapman MJ, 2000, 2007, Alliegro MC, Alliegro MA, 2007, 2009, 2010, 2011, 2012) der Zellkerne der Eukaryoten befindet. **K12**

Mitochondrien, Zytoskelettfilamente und andere Endosymbionten sind immuntolerant in den Stoffwechsel ihres Wirtsorganismus eingepasst (Lisco A, 2009, Seckbach J, 2010). Krankheitserreger dagegen sind durch überschießende Aktivität oder Schwäche oder durch Schwächung des Immunsystems des Wirtsorganismus erst auf dem Weg zu der Einpassung in ihren Wirt. **Krankheitserreger sind Einwanderer mit Integrationsproblemen** (Blech J, 2000). Bei Alzheimer, Parkinson, Multipler Sklerose und Amyotropher Lateralsklerose findet man abnorme Körperchen und Aggregate, die sich in und um Nervenzellen angesammelt haben und die die Reste oder auch das Substrat einer solchen Einwanderungssituation sein können. Die wesentlichen und behandelbaren Ursachen von chronischen Multisystem - Krankheiten könnten Virusarten, Bakterien, bakterielle L-Formen, Biofilme (Huismans BD, 2019, BIOFILM MEDIZIN), Parasiten und Toxine sein.

Chronische Entzündungen treten auf diesem Weg als Allergien, Unverträglichkeiten (z.B. Gluten - Unverträglichkeit), „Autoimmunerkrankungen“ oder als durch Mikroben und Toxine verursachte **stille Entzündungen (low grade inflammation, silent inflammation, inflammation cacheé, Metaflammation, verborgene Infektionen, stealth infections, hidden infections, Infection cacheé)** in Erscheinung.

Auch bei infiltrierend und destruierend (zerstörerisch) wachsenden Tumoren wurden „Körperchen“ nachgewiesen, die Virusarten in „proteinreichen Kondensaten“, dormanten Bakterien und bakteriellen L-Form Varianten entsprechen könnten ([Enby EOH](#), 1984, 1994, [Cantwell JrA](#), 1990, [Ewald PW](#), 2015, [Nejman D](#), 2020). In einer überbordenden Lebendigkeit von Krankheits - Symptomen verarmt und verstummt auch da dann gelegentlich der Dialog unter den Beteiligten. Der Zusammenhalt verschwindet ([Cramer F](#), 1993, 1998). Bei infiltrierend und destruierend wachsenden Tumoren erfindet sich die Gesamtorganisation der Zellen des vielzelligen Organismus dann neu und kehrt in einer grandiosen Form von komplexer Selbstzerstörung des Gesamtorganismus zurück zu der Charakteristik des Einzellers im Umgebungs - Verbund. **K13**

Das Immunsystem, das „Bewusstsein“ für Störung und Gefahr

Das Immunsystem ist „eine eigene Intelligenz“ ([Hoyle F](#), 1983). Es ist ein eigenes Organ, ein Ordnungshüter, ein Selektierer, der erkennt und bewertet. Über das Signal der HLA - System Gene (Human Leucocyte Antigen, menschliches Leukozytenantigen) kommt es zu einem sogenannten „Bewusstsein“ ([Searle J](#), 1992) für Störung und Gefahr, aber auch zu dem „Bewusstsein“ für Schönheit, Attraktivität und Mitgefühl (compassion). So entstanden Sexualität und Vielfalt. Auf diese Weise haben im Konzert des Lebens nur bestimmte Verhältnisse Zeit, Dauer und Wirkung. Dieses „Bewusstsein“ von Störung und Gefahr ist transrational und transpersonal. Es ist die sogenannte „Bindungsenergie“ ([Kozłowski M](#), 2017, [Zokaee F](#), 2020). Das Phänomen „Bindungsenergie“ wurde von zahlreichen Autoren beschrieben. Wir haben es 2007 im sogenannten „5. Hauptsatz der Thermodynamik“ als „Phanes Sound Theorem“ zusammengefasst. **K11** und **K14**

Spezielle Escape - Mechanismen von Mikroben am Beispiel Borrelien

Seite 57 bis Seite 60

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Selbstschutzmechanismen des Wirtsorganismus gegenüber Mikroben

Seite 57 bis Seite 60

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Störungen und Gefährdungen des Wirtsorganismus Mensch im Einzelnen

Seite 57 bis Seite 60

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Seite 57 bis Seite 60

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Extrazelluläres und intrazelluläres Verweilen von Bakterien in ihrem Wirt

Obligat intrazelluläre Krankheitserreger	Fakultativ intrazelluläre Krankheitserreger
Chlamydia spp, Coxiella burnetii, Ehrlichia spp, Erwinia spp, Rickettsia spp, Parachlamydia spp, Mycobacterium leprae, Tropheryma Whipplei, Waddlia etc.	Borrelia spp, Treponemen, Leptospiren, Bartonellen, Mycoplasmen, Brucella spp, Legionella spp, Listeria spp, Mycobacterium spp, Neisseria spp, Salmonella spp, Shigella spp, Yersinia spp, Babesia spp, Toxoplasma, Protomyxzoa spp, Trypanosomen, Streptokokken spp, Candida etc.

Wenn **Bakterien - Persister und bakterielle L-Form Varianten**, ihren Wirt krank machen, dann entstehen chronisch verlaufende Multisystem - Krankheiten zumeist in der Erscheinungsform von subakuten Entzündungen, und zwar ohne Temperaturanstieg bei ihrem Wirt. Es sind „**Kalte Infektionen**“ (**cold infections, infections froids**).

Bei den bakteriellen L-Form Varianten, unterscheidet man nach Größe zwischen denjenigen, die größer als 250 Nanometer sind und denjenigen die kleiner als 250 Nanometer sind. (siehe [Lebensstrukturenvergleich](#)) Die unterschiedliche Größe der bakteriellen L-Form Varianten wird mittels handelsüblicher Keramikfilter, die eine **Porosität von 250 Nanometern** haben gemessen.

Pleomorphe Formvarianten, die **kleiner sind als 250 Nanometer** heißen **filtrierbare Mikroben**, "**filterable microbes**" ([Klieneberger-Nobel E](#) 1931, 1935, 1951, 1960).* Filtrierbare Mikroben haben **Virusgröße**.

Bakterielle L-Form Varianten können von ihrem Wirt als fremd erkannt und durch Eigenverdauung (endoautophagisch) entsorgt werden ([Levine B](#), 2015, [Lenzen-Schulte M](#), 2016) **.

Frontal Pathogene und Stealth Pathogene verhalten sich sehr unterschiedlich.

	Frontal Pathogene Hot infections Infection chaude Bakterielle Original - Formen Bakterien	Stealth Pathogene Cold infections Infection froide Bakterielle Stress - Varianten L-Formen, filterable forms
Inkubation	kurz (Stunden oder Tage)	lange (Monate oder Jahre!)
Symptome	akut	chronisch
Immunität	sterilisierbar	nicht sterilisierbar
Übertragung	direkt	indirekt
Vervielfältigung	Schnell	langsam
Trägerstatus	speziell	allgemein

Quellen: Falkow S (2004), Breitschwerdt EB (2013)

Therapie	3 - 7 oder 14 Tage	3 - 6 Monate oder Jahre
----------	--------------------	-------------------------

[Antibiotika Langzeit -Therapie](#)

Die **Reversion** d.h. die Rückverwandlung von „Stealth Pathogenen“ zurück in ihre Originalformen, in „Frontal Pathogene“ (Tabelle10) ist möglich. Sie erfolgt in der Regel über den **Quorum sensing** - Mechanismus ([Bassler BL](#), 1999, 2006).

Frontal Pathogene verursachen kurzzeitig akute Krankheits - Phasen.

Stealth Pathogene verursachen chronische Multisystem - Krankheiten.

Zu Seite 61:

* „Die meisten pleomorphen Formvarianten enthalten gut filtrierbare Mikroben. Dies ist jedoch nicht immer so, es hängt vom Alter der Kultur ab und den vorhandenen Nährstoffen“. Wessentlich ist das Milieu.

Mattman L (2001) Cell Wall Deficient Forms. Heimliche Erreger. CRC Press 3rd Edition, S.11
https://books.google.de/books?id=SoDOBQAAQBAJ&sitesec=buy&hl=de&source=gbs_buy_r

** „Die Spermin Mengen könnten erklären warum manche Patienten klassische Bakterien ausbilden und andere nur intrazellulär persistierende bakterielle Dauerformen.“ Mattman L (2001) Filterable Forms of Bacteria S. 93 <http://www.youtube.com/watch?v=WozrCFW0mRM>
http://www.amazon.de/gp/product/0849387671/ref=pd_lpo_k2_dp_sr_1/276-7657862-5624410?pf_rd_m=A3JWKAKR8XB7XF&pf_rd_s=lpo-top-stripe&pf_rd_r=182X6W4PY62CR8T4BJ6R&pf_rd_t=201&pf_rd_p=471061493&pf_rd_i=0849335787

Xenophagie = „Fremd fressend sein“ <http://www.xerlebnishaft.de/xenoautophagie.pdf>

Besonderheiten von bakteriellen L-Form Varianten, Stealth pathogenen

1. Säurefestigkeit
2. Lipophilie
3. Virus - Charakteristik
4. Aufenthaltsort im Wirtsorganismus extrazellulär und intrazellulär
5. Sex, d.h. horizontaler Gentransfer untereinander und mit ihrem Wirt
6. weitestgehende Antibiotikaresistenz
7. Aus einem Teil der bakteriellen L-Formen können sich die bakteriellen Originalformen auch spontan wieder regenerieren. ([Dienes L](#), 1947, [Reploh H](#), 1961, [Mattman LH](#), 2001).

Biofilme und das Quorum sensing

Biofilm, das ist Schleim.

Biofilme sind archaische (urzeitliche) Gesamt - Lebewesen. Je nach Zusammensetzung, Art und Menge sind sie für den Menschen Nützlinge oder Schädlinge.

Biofilme bestehen aus inaktiven oder aus aktiven bakteriellen Originalformen, aus Virusarten, Bakterien, Archeen, Protozoen, Pilzen und Mikroalgen und aus den pleomorphen (vielgestaltigen) bakteriellen L-Form Varianten ([Allen HB](#), 2016 - 2020). Auch Protozoen und [Fadenwürmer / Mikrofilarien](#) können beteiligt sein ([Innes JR](#), 1952, 1953, [Fleming JO](#), 2006, [Correale J](#), 2007, 2008, 2009, [Beaver PC](#), 1984, 1987, [McDonald A](#), 2016, [Kumar D](#), 2016). Biofilme enthalten zudem einen „Klebstoff“, Peptidoglykan, Nukleinsäuren, Lektin u.a..

1. Biofilme sind Gesamt - Lebewesen, „Cities of microbes“ mit einem eigenen Versorgungssystem
2. Biofilme leben in Rhythmen und Zyklen
3. Das Esperanto von Biofilmen heißt [Quorum Sensing](#)
4. Biofilme sind sehr strukturstabil
5. Biofilme metastasieren (bilden Absiedlungen)
6. Biofilme manipulieren das psychische und physische Verhalten ihres Wirtes. ([Cryan JF](#), 2019, 2020, [Probiotika](#), [Praebiotika](#))

7. Biofilme sind eine der Hauptursachen der Therapieresistenz bei chronischen Krankheiten durch Krankheitserreger
8. Biofilme können mechanisch, elektrisch, physikalisch und chemisch therapiert werden. (Quorum)
9. Biofilme lassen sich im Labor nicht kultivieren
10. Biofilme können Tumore und Leukämien vortäuschen

Quorum sensing ist die Individualsprache der Bakterien und das Gruppen-Esperanto der Biofilme. Quorum sensing ist die Fähigkeit von Bakterien und von Virusarten die Befallsdichte dieser Organismen im Wirtsorganismus zu messen. Das geschieht vermittelt chemischer Botenstoffe. Diese **Chemischen Botenstoffe** sind bei Bakterien Laktame ([Bassler BL, 1999](#)). Bei Virusarten sind es andere Wirkstoffe ([Huisman W, 2009](#), [Erez Z, 1917](#), [Dolgin E, 1919](#)). Bei Bakteriophagen ist es das sogenannte Arbitrium - System. **K17. Die Inkubationszeit einer Erkrankung durch bakterielle oder virale Krankheitserreger wird auf diese Weise durch das Quorum sensing bestimmt. K18**

Quorum sensing - Inhibitoren werden als **Quorum quenching Medikamente** bezeichnet. Quorum quenching Medikamente ergänzen und modifizieren die Wirkung von Antibiotika und Chemotherapeutika ([Kalia VCh, 2019](#)). Siehe dort, Seite 125ff.

Horizontaler Gentransfer, Veranlagung, Erbllichkeit

Der Gentransfer (Genaustausch) von RNA (Ribosenukleinsäuren) und DNA (Desoxyribosenukleinsäuren) ist das tägliche Geschäft unter Bakterien und Virus - Bruchstücken ([Mikovits J, 2020](#)). Die Originalformen der Bakterien haben durch Pili, durch kurze röhrenförmige Auswüchse an den Zell - Oberflächen, Sex mit anderen Bakterien und mit den Zellen ihres Wirtes.

Vorwiegend sind es die im Bakterienplasma (im Zellsaft der Bakterien) frei flottierenden Gensequenzen, die sogenannten Plasmide die übertragen werden können. Hier schließt sich dann der Kreis zu der möglichen Erbllichkeit von Eigenschaften und Verhaltensmustern durch horizontalen Gentransfer über Mikroben jenseits der Fortpflanzung durch den vertikalen Gentransfer, durch die natürliche geschlechtliche Fortpflanzung des Wirtsorganismus. **K19**

Mikroben organisieren sich und manipulieren das Verhalten ihres Wirtes

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy
Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy
Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Glossar K09 K10 K11 K12 K13 K14 K15 K16 K17 K18 K19 K 20 K21

K09 Was wir beobachten ist ein in Form gebrachtes dynamisches Universum, aus Energiequanten (Heisenberg W, 1969), Ur - Alternativen (von Weizsäcker CF, 1958, 1971). (Ludloff H, 1931, Nullpunktsentropie, Huismans BD, 2007, Nullquantum, Nation P, 2012, Vakuumenergie), aus Qbits (Görnitz T, 2016), Higgs - Bosonen (Schumacher M, 2012, CERN Juli 2018), aus einer „Kräuselung des Vakuums im Dirac See“ (Tesla N, 1897, Dirac PAM, 1928, 1945, Setterfield B, 2002, Nation P, 2012). Es ist ein Universum aus Bezugspunkten, für den christlichen Beobachter der Sündenfall an sich, „Sünde als Trennung von Gott“.

K10 „Das **Photon** (von griechisch φῶς phōs, Genitiv φωτός phōtos „Licht“) ist das Teilchen der elektromagnetischen Wechselwirkung. **Photonen** sind das, woraus elektromagnetische Strahlung besteht. Daher wird für Photonen auch die Bezeichnung Lichtquant oder Lichtteilchen verwendet“. <https://de.wikipedia.org/wiki/Photon>

K11 Epigenetische Prozesse sind der „sound track (Klang) des Universums“ (Huismans BD, 2007 „Phanes Sound, 5. Hauptsatz der Thermodynamik“, De Loof A, 2016 „Electrome“, Görnitz T, 2016, „Prototypis“, Laszlo E, 2012, Meijer DKF, 2019), oder „fraktale Attraktoren, Inseln der Ruhe“, „selbstähnliche Prozesse“ (Mandelbrot BB, 1977), „Weltbildapparate“ (Lorenz K, 1973), „Raum / Zeit - Inseln“ (Thompson DW, 1961), „Mustererkennungsprozesse, Selbstorganisation“ (Bertalanffy N, 1948-1977), „Alles Leben ist Problemlösen“. (Popper KR, 1994), Für den christlichen Beobachter „Wer nicht tanzt, erkennt nicht, was geschieht.“ (Johannes Akten Kap. 94-96 im koptisch - manichäischen Psalmenbuch), oder „Wir sind Gottes Utopia, aber eines im Werden“ (Andres S, 2006, ein ehemaliger Ausspruch von Guardini R).

K12 Autorenvorschau zur Symbiogenese

De Bary A (1878), Mereschkowsky C (1905, 1910, 1920), Wolbach SB (1919), Kozo-Polyansky BM (1924, 2010), Wallin IE (1927), Margulis L (1970, 1986, 1990, 1993, 1997, 1999, 2002, 2011), Sitte P (1989, 1991, 1994, 2001, 2004), Preparata G (1995), Lang BF (1999), Ewald PW (2000), van den Ent F (2x2001), Mattman LW (2001), Kutschera U (2001, 2002, 2004, 2005, 2x2009, 2011, 2012), Sapp J (2002), Kuznetsov AP (2002), Hoffmeister M (2003), Dyal SD(2004), Löwe J (2004), Sapp J (2004), Chapman B (2007), Huismans BD (2007), Alliegro MC (2009, 2011,2012), Senkenbach G (2010), Zielinski F (2010), Kudryashev M (2011), Dattagupta Sh (2011), Chaisiri K (2015)Brandstetter J (2017)

Autorenvorschau zu Zellkern, Selbstorganisation bei Eukaryoten

Love R (1966, 1968), Ugrinova I (2007), Alliegro MC (2009, 2011, 2012)

K13 Infiltrierend und destrukturierend wachsende Tumorzellen zeichnen sich aus durch einen **Katalasemangel**. Katalase ist ein Enzym das mit Eisen, Selen, Zink, Kupfer und Chrom zellkernhaltige Zellen (Eukaryoten) entgiftet indem es Wasserstoffsuperoxyd (H₂O₂) in Sauerstoff und Wasser spaltet und damit unschädlich macht. Krebszellen haben einen Katalase - Mangel (Warburg O, 1958, Seite 206).

Fast alle bösartigen Tumoren entstehen durch eine Veränderung im genetischen Programm der Körperzellen, durch eine Mutation, auch durch Mosaik - Mutationen (Dupuis L, 2004, Adams JU, 2017, Moog U, 2020, AMBOSS, 2020). <http://www.erlebnishaft.de/virustriggers.pdf>

Bei der Mosaik - Mutation betrifft die Mutation nur einen Teil der Körperzellen des Gesamtorganismus.

K14 Autorenvorschau zu Mustererkennung

Campbell CT (1966), Lorenz K (1973), Trochim WMK (1985), Matzinger P (1998, 2001, 2002), Gibson W (2005),Meylan E (2006), Huismans BD (2007), Blander JM (2012)

Autorenvorschau zu Selbstorganisation

Bernard C (1859, 1878), Maxwell JK (1867 / 1868), Canon WB (1926), Wiener N (1948, 1961, 1963), Bertalanffy(1948, 1957, 1976, 1977), Shannon CE (1949, 1998), Ashby WR (1956), Love R (1966, 1968), Frohlich H (1968,1970, 1975), Clynes M (1969), King JL (1969), Merril CR (1971), Röhler R (1973), Tiley R (1974), Sachsse H(1974), Stapp H (1977), Wu TM (1977, 1978, 1981), Cruse H (1981), Görnitz T (1981, 2006, 2018), Thompson NS (1981),Sonea S (1983), Kimura M (1983),

Luhmann N (1984, 2001), An der Heiden U (1985), Simon R (1988), MarshallIN (1989), Zohar D (1990), Lewin R (1992), Silverman M (1993), Stapp H, (1993), Omnes R (1994), Penrose R(1994), Kauffman S (1995, 1996), Roth G (1986), Lee DH (1996), 't Hooft G (1997), Margulis L (1997), Cramer F(1998), Matzinger P (1998), Dietrich WJ (2000), Chapman MJ (2000), Moran NA (2000), Salzberg SL (2001),Tamas I (2002), Timmis JN (2004), Douglas F (2005), Okamoto N (2005), Choi CQ (2007), Huismans BD(2007), Dunning Hotopp JC (2007), Ugrinova I (2007), Britzhik LS (2009), Oriol RI (2010), Pribam K (2010),Seckbach J (2010), Alliegro MA (2010, 2011, 2012), van Leunen H (2011, 2017), Plankar M (2011), King Chr(2011), Wu J (2011), Margulis M (2011), Meijer DKF (2012, 2016, 2017, 2018), Shifman M (2012), Zalta EN(2012), Pereira C (2015), Jerman I (2016), Kozłowski M (2017), Geesink JH (2017, 5x2018)

Autorenvorschau zu Zellkernen und Selbstorganisation

Love R (1966, 1968), Ugrinova I (2007), Alliegro MC (2009, 2011, 2012)

* „Bindungsenergie“ „5. Hauptsatz der Thermodynamik“ (Huismans BD, 2007, „phanes Sound“). „Kosmologische Konstante“ (Einstein A, 1917) „Accelerating universe and a cosmological constant“ (Schmidt BP, 1998), „dunkle Energie“ (Kolb EW, Turner MS, 1990, „Gravity Waves in Planck Epoch“ Zokaee F, 2020).

K15 In einem „hydrophobic collapse“ (Rich D, 1993) erreichen die Proteine einen Wasser abstoßenden (hydrophoben) und damit stabilisierten Protein - Kern. Zusätzlich tragen Wasserstoffbrücken zu der korrekten Faltung bei.

Proteine falten sich spontan (Anfinsen CB, 1954, 1973, Francis A, 1985, Hartl FU, 1996, 2002, Dobson CM, 2003, Perczel A, 2007, Bayer TA, 2015). Die Art der Faltung ist aber auch abhängig von dem sie umgebenden Milieu. Chaperone, sogenannte „Anstandsdamen“, sind Enzyme mit der Funktion eines Faltungshelfers ohne dabei selbst verbraucht zu werden. Sie sorgen dafür, dass nur eine von mehreren möglichen Arten der Faltung stattfindet. Sie verhindern auch das Aneinanderkleben von Proteinen.

K16 Prione können spontan entstehen oder durch endogene und exogene Virusarten, dormante (ruhende) Bakterien oder durch bakterielle L-Formen, V.B.N.C. (Viable But Non Cultivable) Formen, Zellwand defekte Bakterien - Varianten (CWDs).

Prione sind über Nahrung unter den Lebewesen übertragbar.

Prione machen nicht immer krank. Über Prione können auch spezielle Fähigkeiten und Eigenschaften unter gesunden den Wirten vererbt werden. (Lee DH, 1996)

<http://www.erlebnishaft.de/prione.pdf>

K17 „Bei jeder Infektion entscheiden ... Viren zwischen dem lytischen und dem nicht lytischen Zyklus, d.h. ob sie sich in ihren Wirt vermehren und ihren Wirt dabei zerstören oder ob sie sich in ihren Wirt nur integrieren und ihn nicht zerstören sondern mit ihm weiter leben wollen“. Phagen der SPbeta-Gruppe verwenden dazu ein niedermolekulares Kommunikationssystem. „Das Arbitrium - System ermöglicht es einem nachkommenden Phagen, mit seinen Vorgängern zu „kommunizieren“ (Huisman W, 2009, Erez Z, 2017, lysis-lysogeny decisions, Dolgin E, 2019)

K18 Die Inkubationszeit ist die Zeit von der Infektion mit den Krankheitserreger bis zum Krankheitsausbruch. Sie kann Monate und viele Jahre, auch Jahrzehnte dauern. Bekannte Beispiele für Krankheiten mit sehr langen Inkubationszeiten sind Hepatitis C, Tuberkulose, Lepra, Syphilis, Chlamydia pneumoniae und trachomatis, Epstein Barr Virus, HIV, Typhus, Meningokokken, Papilloma Virusarten, Polyoma Virusarten und die Lyme - Borreliose.

K19 Bei einer klonalen Integration von genetischem Material integrieren sich spezifische Mutationen von genetischem Material des Krankheitserregers in das Genom einer einzelnen Zelle, die sich als veränderte Zelle vermehren kann. Diese klonale Integration und die fortwährende Möglichkeit von DNA- oder RNA - Mutationen wirken sich profiländernd aus. Das kann zu lebensbedrohlichen Konsequenzen führen. Bei dem Wirtsorganismus kann es zu einer Behinderung von Immunität kommen und zu der Chronifizierung von Krankheiten, oder zu Krebs- und Sarkom - Neubildungen (Tumor - Neogenese), oder bei Bakterien zu einer zusätzlichen [Antibiotikaresistenz](#) (der Widerstands - Bildung) gegenüber Antibiotika.

K20 Die Sexualität von Bakterien, Archäen und zellkernhaltigen Lebewesen wird eingeschränkt durch die CRISPR (Clustered Regularly Interspaced Short Palindromic Repeats). CRISPR sind Abschnitte von sich wiederholender DNA (repetitive DNA, repeats) in Bakterien, Archaeen und Eukaryoten. Sie verhindern das Eindringen von fremdem Erbgut. (Pawluk A, 2016).

K21 * Als Panpsychie kann der **Ereignishorizont des Beobachters** verstanden werden. In der Astronomie heißt es der „event horizon“ eines „schwarzen Lochs“ (Schwarzschild K, 1916, Hawking SW, 2005, Geesink JH, 2018, Meijer DFK, 2019), und nach Heinz von Foerster, 1998 die „Order from noise by a cooling down universe“.

** Bewusstsein ist das Erleben des Beobachters aus transrationaler und transpersonaler Perspektive heraus. Auch Mikroben könnten in diesem Sinne als Beobachter wahrgenommen werden.

*** Der Wirt ist immer der größere unter den beobachtenden und beobachteten Systemen.

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Über das Fundament der Biologie der Lebendigkeit im 21. Jh.

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Mustererkennung, Selbstorganisation, Symbiogenese, Kohärenz

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Immunsystem, das Bewusstsein für Störung und Gefahr

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Verursacher von Störungen und Gefährdungen

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Bakterien - Persistier und pleomorphe Bakterien - Formen

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Biofilme und das Quorum sensing

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Horizontaler Gentransfer, das Bakteriophageom und Virom

Literatur Resilienz, Allostase, Salutogenese, „Panpsychie – Bewusstsein“

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 70 bis Seite 102

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

4 Diagnostik

Tabelle 2: Checkliste Anamnese

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CD Rom Vertrieb: Verlag Guy
Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Tabelle 3: Die mögliche Krankheits - Symptomatik bei den Infektionen

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy
Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Tabelle 4: Checkliste körperliche Untersuchung

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Tabelle 5: Checkliste Basislabor, weiterführendes Labor und Speziallabor

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Auflistung der Bildgebungs-, Funktions- und zytologischen Diagnostik

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Weitere Untersuchungsmethoden bei spezieller Indikation

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Die Anamnese

Literatur Die mögliche Krankheits - Symptomatik bei den Infektionen

Literatur Die körperliche Untersuchung

Literatur Die Checkliste Labor

Frühdiagnostik

Literatur Seite 110 bis Seite 114

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 110 bis Seite 114

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Bildgebungs-, Funktions-, zytologische-, weitere Diagnostik

Literatur Seite 110 bis Seite 114

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Weitere diagnostische Verfahren

Literatur Seite 110 bis Seite 114

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 110 bis Seite 114

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

5 Therapie - Optionen

Die WHO - Empfehlungen zur allgemeinen Risiko - Reduktion

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Mund- , Gebisspflege, Oralhygiene und Körperpflege

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Die Ernährungsprinzipien, Diät - Informationsblatt

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Die Empathie

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Die Standard Arzneimittel bei Alzheimer, Multipler Sklerose (MS), ALS

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch 45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Arzneimittel zur Behandlung der Alzheimer Demenz (Stand 2020)

Arzneimittel zur Behandlung der Parkinson Erkrankung (Stand 2020)

Arzneimittel zur Behandlung der Multiplen Sklerose (MS) (Stand 2020)

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Arzneimittel zur Behandlung der Amyotrophen Lateralsklerose (ALS) (Stand 2020)

Tabelle 6: Geeignete Antibiotika zu den infrage kommenden Mikroben

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Unterschieden werden 3 Domänen von Lebewesen:

1. Bakterien als Prokaryoten (ohne Zellkern)
2. Archaeen als Prokaryoten (ohne Zellkern)
3. Eukaryoten (mit Zellkern), Pflanzen, Pilze, Tiere

Menschliche Zellen (Eukaryoten) und Archäen haben eine ähnliche biochemische Ausstattung. Bakterien haben demgegenüber eine ganz andere biochemische Ausstattung. Das ist der Grund dafür, dass die meisten in der ärztlichen Praxis gängigen Antibiotika nur auf Bakterien einwirken und nicht auf menschliche Zellen oder auf Archaeen.

Arzneimittel gegen Bakterien - mRNA (messenger Ribosenukleinsäuren)

1. Nitroimidazole (z.B. **Tinidazol**, Metronidazol)
2. Tetrazykline (z.B. **Mino-** od. Doxycyclin; 70S Ribosom, 30S Untereinheit)
3. Makrolide (z.B. Azitromycin; 70S Ribosom, 50S Untereinheit)
4. Lincomycine (z.B. Clindamycin)
5. Ansamycine (z.B. Rifampicin)
6. Auch Antibiotika - Kombinationen wie daptomycin + doxycyclin + ceftriaxon+ Pflanzenextrakten (z.B. **Artemisia annua** etc) ([Phytotherapie](#))
Siehe Seite 127

Arzneimittel gegen Pilze, Fungistatika

1. Fluconazol
2. Amphotericin B, Nystatin
3. kurzkettige Fettsäuren in einem leicht sauren Milieu (z.B. Caprylsäure etc.)

Protozoenmittel

1. Malarone® (Atovaquon + Proguanil-HCl)
2. Praziquantel
3. Hydroxychloroquin, Artemisia annua intense
4. Metronidazol, Tinidazol

Fadenwurm Medikamente / Mikrofilarien Medikamente

1. Ivermectin + Diaethylcarbamazin + Albendazol
2. Mebendazol, Suramin, Loa Loa mit Penicillin oder Doxycyclin (gegen den im Wurm essenziell vorhandenen Wolbachia Symbionten).
Diaethylcarbamazin nicht in Gegenden mit Onchozerkose.

Auch Virusarten, z.B. Bakteriophagen (griechisch phageîn = fressen) sind antibiotisch wirksam. Bakterien sind in der Regel vergesellschaftet mit Bakteriophagen, mit "Bakterienfressern" (Teulières L, 2020).

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Tabelle 7: Bakteriophagen (bis 2015)

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Tabelle 8: Die Wirkweisen der für die Therapie geeigneten Wirkstoffe

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Tabelle 9: Biofilm, Quorum quenching, Lysosomo-, Mitochondriotropika

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Die minimale Zeit einer Antibiose gegen bakterielle L-Form Varianten

Die minimale Zeit einer Antibiose gegen bakterielle L-Form Varianten ist **40 Tage**,
d.h. es ist eine „Quarantina di giorni“ (1374 Venedig). **K25**

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Für andere Indikationen zugelassene antimikrobielle Medikamente

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Die Primäre und die sekundäre Antibiotika - Resistenz

Die Ursachen der "[primären Antibiotika - Resistenz](#)":

1. die genetische Resistenz des Krankheitserregers
2. der Rückzug des Krankheitserregers in seine Ruheform (dormante Form)
3. die Bildung von bakteriellen L-Form - Varianten
4. der intrazelluläre Aufenthalt von L-Formen, in diesen „friss mich nicht Käfigen“
5. die Organisation der Krankheitserreger in Biofilmen (Schleim)
6. die Verankerung von genetischem Material des Krankheitserregers im Wirts - Genom, und die Störung des Methylzyklus. ([Bildmethyl-Arginin](#))

Die Ursache der "[sekundären Antibiotika - Resistenz](#)" ist der Erwerb von Resistenzgenen über den horizontalen Gentransfer (s.a. [Biowaffen](#)).

Konsequenzen für die Arztpraxis:

1. **Kombination von Antibiotika die sich in ihrer Wirkweise gegenseitig verstärken**, z.B. Tetracycline zusammen mit Makroliden
2. Anwendung von Therapie Programmen ([Freerksen E](#), 1975, [Hof H](#), 2014) in **Kombination - je nach Indikation** - auch mit antiviral wirkenden Medikamenten oder mit Fungistatika oder Protozoenmitteln oder Fadenwurm / Mikrofilarien - Medikamenten.
3. **Langzeit - Therapie** von mindestens 4 Wochen (40 Tage, „[Quarantina di giorni](#)“ (1374 Venedig) und von weiteren 3 und 6 Monaten und bedarfsgerecht auch weitaus länger ([Antibiotika_Langzeit](#)).
4. Häufiger Medikamentenwechsel ([Hof H](#), 2014)
5. **Zusätzlich immer:** Anwendung von Quorum quenching Medikamenten und Lysosomotropika, evtl. auch von Mitochondriotropika
6. **Zusätzlich immer:** Milieutherapie
7. **Zusätzlich immer:** Diätmaßnahmen, Phytotherapeutika, auch Physiotherapie
8. **Substitution mit Probiotika** ([Wolfe N](#), 2012) und **Präbiotika** ([Gibson GR](#), 1995), evtl. auch mit katalasepositiven Darm - Bakterien ([Warburg O](#), 1958)
9. Reversionstherapeutische, **robomotorische Maßnahmen**
10. Emphatie im **Dialog mit dem Patienten.**

Die Phytotherapie (Internet Links)

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Immuntherapeutika, antiviral wirkende Medikamente, Immunsuppressiva

Immunstimulation: BCG Impfstoff Merell Mantoux, VPM 1002 Impfstoff ([Grübler B](#), 2017, MOTT) nur vorsorglich gegen Mykobakterien.

Eine Immunstimulation ist bei einem deutlich aktivierten Immunsystem nicht hilfreich. ([Antizytokine](#), [Margolis L](#), 2003). Eine Immunstimulation kann auch zur unkontrollierten Vermehrung eines endogenen, inaktivierten Virus führen und sogar zum Tod des Wirtes ([Mikovits J](#), 2020).

Immunmodulation: Dimepranol-4-acetamidobenzoat plus Inosin (Delimmun®), Caspase-1, Chelate wie Cholestyramin ([Shoemaker R](#), 2001, 2005, [Hartmann F](#), 2004), Antihistaminika wie Loratadin ([Wagh D](#), 2015).

Immunrestauration: Vitamin D3, Lactoferrin, Ribosomen - Präparate, Oligonucleotide. [K26](#)

Antiviral wirkende Medikamente (eine nicht wertende Aufzählung)

Aciclovir, Foscarnet, Valacyclovir, Bay 57-1293, Biflavonoide ([Iqbal UH](#), 2020) Remdesivir ([Warren TK](#), 2016, [Mulangu S](#), 2019, [Wang M](#), 2020), Amantadin, Memantin, Oseltamivir (z.B. Tamiflu®), Disulfiram (z.B. Antabus®) über die Produktion von Acetaldehyd ([Lin MH](#), 2018), Alpha-ketoamide ([Zhang L](#), 2020), ketogene Diät, Metronidazol, Tinidazol, Indometacin ([Amici C](#), 2006, [Zhou Y](#), 2010), Azithromycin ([Menzel M](#), 2016), Hydroxychloroquin ([Wang M](#), 2020), Griffithsin ([Lusvanghi S](#), 2016, [Millet JK](#), 2016), Artemisin ([Chou S](#), 2011), Silvestrol ([Müller Chr](#), 2018), außerdem kurz- und mittelkettige Fettsäuren und Ketone ([Acetat](#), [Butyrat](#), [Propionat](#), [Caprylsäure](#), [Laurylsäure](#)), Codyceps Houittuynia, Calciumkanalblocker, Antiarrhythmika, Polyphenole, Nukleosidanaloga wie beta-D-N4-hydroxycytidine ([Sheahan TP](#), 2020), auch Ribavirin, Galidesivir, Favipiravir, Valganciclovir ([Singh N](#), 2020), pflanzlich ([Buhner SH](#), 2020).

Weiteres in Kürze:

Antiretroviral wirkende Medikamente K27

Endogene Retrovirusarten wurden bei der multiplen Sklerose und bei der Amyotrophen Lateralsklerose nachgewiesen (Bassler BL, 1999, Merrill CR, 1971, Christensen T, 2001, 2005, Perron H, 2000, 2009, Firouzi R, 2003, Mameli G, 2013, 2014, Garcia-Montojo M, 2013, Kriesel JD, 2019, Bottero V, 2019, Douville R, 2011).

Immunsuppressiva K28

Alle antientzündlich wirkenden Medikamente wirken immunsuppressiv, z.B. Curcumin, Boswellia (Weihrauch), freies Vitamin D3, Colchicin niedrig dosiert und Cortison / Cortisol (Glucocorticoid). Das Zytostatikum Mitomycin C konnte in vitro aktive und persistierende Spirochäten beseitigen (Feng J, 2016). Mitomycin C ist aber zellschädigend und sehr toxisch (giftig).

Physiotherapie

Evtl. ist die manuelle Therapie eines instabilen Halswirbelsäulengelenkes von Vorteil und Osteopathie, Tai Massage und die Akupunktur etc.. Mikroben bevorzugen die minderdurchbluteten Gewebe.

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Tabelle10: Reversionstherapie bei pleomorphen Bakterien - Varianten

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Adjuvant - Therapien, Sicherung des das Leben erhaltenden Umfeldes

Das Milieu

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Vitamine

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Risiken und Kontraindikationen vor Beginn der Langzeit - Antibiose

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Tabelle11: Kontroll - Untersuchungen bei Langzeit - Antibiose

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Risiken und Kontraindikationen während der Langzeit - Antibiose

Langzeit - Antibiose ambulant bedeutet

kurativ = eine Behandlungsdauer von 6 Wochen bis 6 Monaten,

suppressiv = > 1 Jahr bis lebenslang.

Vor Beginn einer Langzeit - Antibiose soll folgendes beachtet werden:

Untersuchung des Darm - Mikrobioms mit Ausschluss einer Helicobacter Infektion, evtl. Beutler - Test zum Ausschluss eines Glucose-6-Phosphat Mangels, die eingeschränkte Behandelbarkeit von Schwangeren, von Patientinnen in der Stillzeit und von Kindern unter 6 Jahren.

Ob eine kontinuierliche Langzeit - Therapie oder eine in Behandlungsintervallen durchgeführte Therapie erfolgen soll hängt ab vom Befinden des Patienten.

Die orale Form der Medikamentenanwendung (Tabletten) ist der Infusions - behandlung vorzuziehen. Katheter und Portanwendungen sind wegen der zusätzlichen Infektionsrisiken zu vermeiden.

Bei einer Langzeit - Antibiose kontraindiziert sind

Fluorchinolin - Medikamente und

Ceftriaxon - Infusionen.

Alle Antibiotika können

Chlostridienerkrankungen,

Pilzinfektionen,

Herxheimer Reaktionen und

resistente Krankheitserreger hervorrufen.

Zu jeder Langzeit - Antibiose gehören eine entsprechende Ernährung, körperliche Bewegung und die zeitgleiche Einnahme von Probiotika und Praebiotika.

Die Wahl der Medikamente richtet sich nach dem Erregerspektrum und den dazu geeigneten Medikamenten und den Wirk - Eigenschaften der jeweiligen Medikamente, entsprechend ihrer intrazellulären Wirksamkeit, ihrer liquorgängigkeit, ihrer Wirksamkeit auf bakterielle L-Form Varianten und Virusarten sowie ihre Wirkdauer, gemessen an ihrer „Plasmahalbwertszeit“.

Die Langzeit - Antibiotika Therapie ist wegen der oft nachgewiesenen Vielfalt von gleichzeitig aktiven Krankheitsursachen und wegen der selektiven Wirksamkeit der zur Verfügung stehenden Medikamente immer eine Kombinations - Therapie mit mehreren Wirkstoffen und Verfahrensweisen. Es ist immer eine Kombinations - Langzeit - Therapie.

Bei neuroloischen Krankheiten bevorzugte Antibiotika und deren Wirkungsprofile

Wirkstoff	Intrazellulär wirksam	liquorgängig	Wirksam auf L-Form Varianten	Wirkdauer (Plasmahalbwertszeit)
Betalactame				
Amoxicollin	-	(+) (5%)	-	1h
Tetracycline				
Minocyclin	+	+ 40%	(-)	15h
Doxycyclin	+	(+) 14%	(-)	15h
Makrolide				
Azithromyzin	+	-	(-)	68h, Gewebe 2-3h
Nitroimidazole				
Tinidazol	+	+	+	10h
Metronidazol	+	+	+	7h
Chininanaloga				
Hydroxychloroquin	+	+	+	42 h, Gewebe 1-2 Wochen
Artemisia annua	+	?	?	?
Quorum quenching Medikamente			Siehe auf der Seite 124	
Lincomycine				
Clindamycin	+	-	(-)	2,9 (bis 10)h
Ansamycine				
Rifampicin	+	(+)	(-)	3 (bis 7)h
Sulfone				
Dapson	+	?	?	?

Die derzeit (2020) gängigen Antibiotika mit den Angaben ihrer intrazellulären Wirksamkeit, der Liquorgängigkeit, der Wirkung auf bakterielle L-Form Varianten und ihrer Wirkdauer gemessen an der Plasmahalbwertszeit.

Die Verwendung von Antibiotika für den hier genannten Zweck liegt allein in der Verantwortung des behandelnden Arztes. Zögern Sie nicht die auf den Seiten 139 ff. folgenden Behandlungsprotokolle und die Hinweise auf den Seiten und 147 ff. nach ihrem eigenen ärztlichen Wissen entsprechend zu verändern.

Mögliche Komplikationen bei Anwendung von Arzneimitteln oder Handlungsweisen

Herxheimer Reaktionen und Reversionseffekte bei bakteriellen L - Form Varianten sind nicht nur von Nachteil, denn es wird im betroffenen Körper aufgeräumt, „Jede dieser Behandlungs - Reaktionen bringt Sie der Heilung näher“. **Gelegentlich muss daher einschleichend behandelt werden** z.B. bei der Therapie gegen Mikrofilarien.

Die im Folgenden beschriebenen Komplikationen sind sehr bis extrem selten. Sie müssen aber unbedingt frühzeitig abgefangen werden.

EKG-Veränderungen, QTc-Zeit Verlängerung bei der Behandlung mit Makroliden, Hydroxychloroquin und Virustatika wie Amantadin

Erhöhte Leberwerte bei der Behandlung mit Tetrazyklinen, Clindamycin, Hydroxychloroquin, Dapson

Blutbildveränderungen bei der Behandlung mit Chinin, Hydroxychloroquin, Sulfonamiden, Clindamycin, Dapson

Nierenleistungsstörungen bei der Behandlung mit Amoxicillin, Cefuroxim, Cotrimoxazol, Fluconazol, Clindamycin

Cholelithiasis bei der Behandlung mit Ceftriaxon

Augenerkrankungen bei Behandlung mit Hydroxychloroquin

Hörminderung bei der Behandlung mit Azithromycin, Hydroxychloroquin

Polyneuropathie bei der Behandlung mit Disulfiram

„Mögliche“ endokrine Disruption bei der Behandlung mit Dapson

Während der Langzeit - Antibiose ist die enge Kooperation mit dem Patienten von entscheidender Bedeutung. Der Patient kennt sich selbst am besten. „Der Patient hat immer Recht“.

„Des Menschen Wille ist ein Himmelreich“

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Tabelle 12a Option Medikamenten - Langzeit - Kombinations - Therapie

Therapiemodule, komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb:
Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail
Info@franquinet.de Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Therapiemodule, komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb:
Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail
Info@franquinet.de Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Therapiemodule, komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb:
Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail
Info@franquinet.de Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Therapiemodule, komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb:
Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail
Info@franquinet.de Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Therapiemodule, komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb:
Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail
Info@franquinet.de Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Therapiemodule, komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb:
Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail
Info@franquinet.de Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

„Die Geschichte der Infektionskrankheiten lehrt, daß noch nie Seuchen allein durch ein Medikament ausgerottet wurden“. ([Schadewaldt H, 1998](#))

Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (Orthomolekulare Medizin) sind bei Patienten mit chronisch verlaufenden Krankheiten grundlegend für die Therapie. Einige Prinzipien werden im Folgenden aufgezählt. Ihre Anwendung gehört vornehmlich in die Hand des Spezialisten auf diesem Gebiet.

Pflanzliche und tierische Antibiotika wirken auch entzündungshemmend.

Salvia multiorrhiza, Codyceps Houttuynia, Kapuzinerkresse + Meerrettich, Küchenzwiebel, Knoblauch, Bärlauch, Karde + Schwarznuss, Salbei, Jiaogulan, Artemisia annua intense, Lactoferrin, Cistrose, Propolis, Samento + Banderol, Guajakholz, Weihrauch, Bärentraubenblätter ([Buhner SH, 2020](#))

Entzündungshemmstoffe außer Corticosteroiden und außer Antibiotika

Curcuma Pulver (Tumeric) + Pfeffer, Chilli, Zimt, Muskatnuss, Mangoextrakt, Lärchenterpentin, Traubenkernextrakt, Walnusseextrakt, Gingko, griechisches Eisenkraut (Sederitis scardica), N-Acetylcystein, Quercetin, Rheumamedikamente wie Indometacin, evtl. Statine ([Kühlein T, 2020](#)). Cortison soll nur im „Zytokinsturm“ verwendung finden, d.h. bei einer extrem heftigen, einer überschießenden Entzündungsreaktion.

Quorum Quenching Medikamente

Schwefelhaltige

Disulfiram (Tetraethylthiuram) ist antiviral und antibiotisch wirksam. Disulfiram soll niedrig dosiert werden. Für einen Erwachsenen von durchschnittlicher Statur sind 125 bis 175 mg / Tag in der Regel ausreichend. Disulfiram kann Standard - Antibiotika nicht ersetzen. Disulfiram soll einschleichend verordnet werden, z.B 30 mg alle drei Tage, später alle 2 Tage, dann weiter steigend! Disulfiram kumuliert. Die **Halbwertszeit von Disulfiram ist bis zu vierzehn Tagen**. Leberfunktionstests sind alle 2 Wochen nötig, zunächst 2 Monate lang, danach in Abständen von 3 Monaten vor einer Weiterbehandlung. Die Gefahr der Polyneuritis durch Acetaldehyd besteht immer! Die Behandlungsdauer kann sich über viele Monate (auch über 9, 12, 24 Monate) hinziehen. Bitte ausschleichen bei der Beendigung der Behandlung.

Küchensenf, alle Kohlarten, alle Hülsenfrüchte, Glutathion, N-Acetylcystein, Alphaliponsäure (Thioctsäure), Dapson.

Andere

Sauerkraut + Essig + Zitrone. Ketone

L - Acetylleucin (Tanganil®) evtl. bei Demenz, Multipler Sklerose, Amyotropher Lateralsklerose.

Lysosomotropika

Memantin, Hydroxychloroquin, Artemisia annua intense

Mitochondriotropika

Coenzym Q10, Ubichinon, L-Carnitin, Deuteriumreduziertes Wasser

Milieunormalisierung

Mg, Se, Zn, Mn. Entsprechende Präparate sind nur dann hilfreich, wenn tatsächlich ein Mangel festgestellt wurde.

Kurzkettige Fettsäuren, Taurin, Caprylsäure, Laurylsäure bei moderater körperlicher Arbeit, Omega3 - Fettsäuren, L-Arginin, L-Citrullin, Asparaginsäure, Alphaliponsäure, Lactulose, Probiotika und Praebiotika, D-Ribose.

Methylzyklussupportiva und Vitamine

Vitamin B1 + B6 + B12 + Folsäure, Vitamin C, Vitamin D3, Methionin, L-Carnitin, Vitamin A.

Vitamin B12 und VitaminD3, Vitamin B6, Vitamin A und Folsäure sind nur dann hilfreich, wenn tatsächlich ein Mangel festgestellt wurde.

Nukleinsäurestabilisierer

Spermidin, Spermin, Durian, Inosin, Inosiplex

Transmitterhormone

L-Dopa, Serotonin, Serotonin wirkt als ein Beschleuniger für die Aktivität der Mikroglia. Bei einigen Alzheimer - Varianten scheint diese Funktion gestört zu sein ([Perry EK, 1991](#), [Hansson G, 1996](#), [Förstl H, 2005](#)).

Steroidhormone als Entzündungshemmstoffe

Cortison bei Infektursachen nur im „Zytokinsturm“ des Patienten anwenden!

Durch die Behandlung mit Cortison in therapeutischen Dosen verschiebt sich das immunologische Gleichgewicht zwischen Wirt und Krankheitserreger zu Gunsten des Krankheitserregers. Die Krankheits - Symptome schwächen sich ab. Das Krankheits - Geschehen wird dadurch aber zusätzlich chronifiziert!

Impfungen sind nur vorsorglich (prophylaktisch) sinnvoll

BCG Vaccine gegen die Infektion mit Mycobakterien wie Tuberkulose, Lepra, und MOTTs (Mycobacteria other than Tubercle Bacilli, non - tuberculous mycobacteria, NTM nichttuberkulöse Mykobakterien). **K34**

„Eine fachgerechte individualmedizinische Versorgung von Patienten mit komplexen Infektionskrankheiten kann nur durch klinisch ausgebildete Infektiologen gewährleistet werden“

([Lu YF](#), 2014, [Leiner P](#), 2015, [Walger P](#), 2017, [Horowitz L](#), 2018)

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch 45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Glossar K22 K23 K24 K25 K26 K27 K28 K29 K30 K31 K32 K33 K34 K35

K22 werden von Darmbakterien produziert. Fettsäuren, wirken in einem pH-Bereich von 4.5 bis 6.0 fungizid (Pilz tötend), antibakteriell, auch insektizid (Insekten tötend) z.B. Caprylsäure, Laurylsäure, Propionsäure und Monoglyceride.

Caprylsäure löst das Chitin in der Zellwand von Pilzen und den Chitinpanzer von Insekten auf.

K23 Bei der Alzheimer Behandlung galt bisher die Amyloid - Hypothese. Beta-Amyloid ist ein Peptid, das sich im Hirn ablagert. „Auf der Basis der Amyloid - Hypothese sind die Antidementiva“ wie Idalopirdin und im Grunde genommen auch alle Cholinesterasehemmer, sowie das nichtsteroidale Antiphlogistikum Tarenflurbil und alle Antikörper wie Bapineuzumab, Gantenerumab, Solanezumab und wohl auch Aducanumab“, reihenweise gescheitert“ (Lenzen-Schulte M, 2019).

K24 Bakteriophagen können sich als „stealth Pathogene“ (Episome bzw. Prophagen) in das Genom ihres bakteriellen Wirtes integrieren (Erez Z, 2017). Sie können sich aber wieder in „frontal Pathogene, in die Bakterienfresser“ zurückverwandeln. (Reploh H, 1961, S.161).

K25 Bakterielle L-Form Varianten vermehren sich nur etwa alle 30 Tage einmal.

Bakterienkulturen müssen daher länger als 30 Tage lang inkubiert und Patienten länger als 30 Tage mit Medikamenten behandelt werden.

K26 „Im Krankheitsfall soll Vitamin C [3000 mg /Tag] (Gorton HC, 1999, Yejin Kim, 2019) + Vitamin D3 [400 mg /Tag] + Magnesium [300 mg / Tag] + Zink [20 mg / Tag] + Selen [100 Mikrogramm / Tag] gegen Virusinfektionen unterstützend helfen können“. (Ortomolekulare Medizin).

K27 Retrovirusarten (REverse TRanskriptase Onkoviren) sind RNA - Viren, die sich durch das Enzym „Reverse Transkriptase“ in DNA - Viren umwandeln können (Coffin JM, 1997). „Etwa 8% des menschlichen Genoms bestehen aus endogenen Retroviren (ERVs), die in unsere DNA integriert sind. Diese ERVs können aktiviert werden um sich zu exprimieren und Schaden zu verursachen, aber meistens werden sie durch Methylierung inaktiv gehalten“ (Mikovits J, 2020).

Antiretroviral wirkende Medikamente werden bei Multipler Sklerose, Amyotropher Lateralsklerose oder bei Alzheimer und Demenz derzeit nicht eingesetzt.

Kandidaten dazu aber sind Protease-Inhibitoren (PI) wie z.B. Lopinavir plus Ritonavir, Kaletra®, Nelfinavir, Viracept®, Raltegravir und evtl. die Kombination wie bei AIDS-Patienten aus Efavirenz, Lamivudin und Tenofoviridisoproxilfumarat (Diaz R, 2020).

K28 „Man muss ja nicht immer das ganze Haus einreißen um einen Einbrecher zu vertreiben.“ (LaRock CN, 2013) (Immunsbpression)

K29 Wasserstoff ist der Brennstoff der Sonne. Wasserstoff ist die Grundlage des Lebens. „Ein 70 kg schwerer Mensch enthält 7 kg (= 10 Gew.-%) Wasserstoff, das sind $3,5 \cdot 10^3$ Mol Wasserstoff mit je $2 \cdot 6 \cdot 10^{23}$ Atomen, $4,2 \cdot 10^{27}$ Wasserstoffatome“. PH <http://de.wikipedia.org/wiki/PH-Wert>

Der pH-Wert ist eine Zahl, die angibt, ob eine Lösung basisch oder sauer ist.

pH heißt pondus hydrogenii = Gewicht des Wasserstoffs = Konzentration der Wasserstoff - Ionen in einer Lösung = Konzentration der Protonen. Viele Protonen = sauer, wenig Protonen = basisch / alkalisch. Die Skala reicht von Null bis 14. Die Zahl 7 zeigt an, dass die Lösung neutral ist. Werte unter 7 gelten als sauer, Werte über 7 gelten als basis / alkalisch.

V-ATPasen (V_0V_1 -ATPasen) sind Membran - gebundene Enzyme, die den Wasserstoff - Gradienten regulieren. Man findet sie in den Vesikeln, in Lysosomen, Endo- und Exozyten, Endosomen, Golgi-Vesikeln, Vakuolen auch von Pflanzen und von Hefepilzen. (Pederson PL, 1987).

„Der Stoffwechsel von V-ATPasen benötigt keine Proteinsynthese, aber er braucht ein intaktes Zytoskelett. Eine intakte pH-Regulierung ist nur möglich mit einem intakten Zytoskelett“.

[Mikrotubuli-Netzwerk \(Zytoskelett\)](#)

„Der Wasserstoff - Transporter zur Bereitstellung von Adenosintriphosphat (ATP) ist in der Atmungskette der Mitochondrien das Nicotinamid-Adenin-Dinucleotid (NAD/NADH)“. PH Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/PH-Wert>

Säure - Base - Theorien http://www.gym1.at/chemie/pdf7kl/saer_bas.pdf

K30 Physiologische Prozesse, wie Aktivierung von Neurotransmitter - Rezeptoren, führen zu Schwankungen des intra- und des extrazellulären pH-Wertes. Diese Schwankungen werden über die Nieren, die Atmung und die Schweißsekretion ausgeglichen und sehr stabil gehalten. Eine wesentliche Beeinflussung z.B. durch die Nahrung ist dabei kaum möglich.

Pathologische Prozesse durch Zytoskelett Toxine und Ablagerungen

z.B. durch Stress, Durchblutungsstörungen, Ischämie, Bronchialasthma, epileptische Anfälle etc. können demgegenüber zu massiven und lebensbedrohlichen Veränderungen des intra- und extrazellulären pH-Wertes führen (in den sauren Bereich, „da wird man sauer“).

Die **extrazellulären pH-Verhältnisse** folgen der Nahrungsaufnahme (Urin - je nach Nahrungsaufnahme - pH von 5 bis 9). Der pH-wert des Blutes wird bei Gesunden durch die Lungen und Nieren unabhängig von der Nahrungsaufnahme auf einen pH - Wert von 7,37 bis 7,45 sehr genau einreguliert. Körperoberflächen sind optimal leicht sauer (pH 3 bis pH 5), Magen und Vagina haben optimal pH-Werte von 1 bis 3.

Die **intrazellulären pH-Verhältnisse** folgen der Funktion des Zytoskeletts und dem zelleigenen Atmungszyklus und entsprechen den intrazellulären ATP (Adenosintriphosphat) Verhältnissen [Labor Basis]. Optimal intrazellulär ist neutral, bei pH 7, nur in Vesikeln, z.B. in den Lysosomen liegt der pH - Wert zwischen pH 4,5 und pH 5.

K31 Ein Cholesterinmangel ist auf längere Sicht gefährlich und kann dramatische Folgen haben auf die Verdauung, den Hormonhaushalt, die Nervenfunktion und auf die Funktion des Bindegewebes. Überhöhte Cholesterinwerte im Blut sind nicht die Hauptursache bei der arteriellen Verschlusskrankheit (Hodgson JA, 1815, Virchow R, 1852, Huismans BD, 1971).

Eine primäre (erbliche) Hypercholesterinämie nach Fredrickson (Klose G, 2014) fanden wir 1971 in einer Spezialklinik für Patienten mit **peripherer arterieller Verschlusskrankheit** nicht. (Huismans BD, 1971).

Die Cholesterin - Hypothese hat als Indikator für die Entwicklung einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit bisher auf ganzer Linie versagt. Die zur Senkung von Cholesterinwerten im Blut verordneten Statine (Kühlein T, 2020) sind aber mild wirkende Entzündungshemmstoffe.

Überhöhte Cholesterinwerte im Blut sind das Symptom von subakut ablaufenden entzündlichen Prozessen und das Symptom eines gestörten Methyl Zyklus. Indirekt zeigt sich dieser Zustand durch den **Homocystein** Wert im Serum.

K32 Bei der Methylierung der DNA im Methyl - Zyklus werden DNA - Genabschnitte und ganze Chromosomen stumm geschaltet und Histone werden modifiziert.

K33 Vitamin D₃ wirkt immunmodulatorisch, als Entzündungshemmstoff, schmerzlindernd und psychisch aufhellend.

Vitamin D₃ Mangel gilt als Indikator für chronische Entzündungs - Prozesse.

K34 Vitamin C ist gut wasserlöslich, aber saurer als Essig. Vitamin C ist unverzichtbar für die Synthese von Kollagen über die Aminosäure [Prolin](#).

K035 Anregungen zu einer Nachbehandlungs - Medikation

Bakterien

Stabilisieren

Ziele	Handhabe	Gruppen	Substanzen	Rezept-Beispiele
Struktur	Stoffwechsel-Stabilisierung	Amine	Spermin , Spermidin N-Acetyl Cystein Glutathion , SAM , Omega-3-Fett-Sre Senföl-Glycoside	Durian Frucht NAC Eumetabol® Gumbaral® Leinöl , Lausitzer Leinöl® Senf, Meerrettich, Kohl, Lauch, Sauerkraut, Kresse, Zwiebel, Knoblauch, Bärlauch, Maca Wurzel , Androxan®
		Peptide Fettsäuren Glycoside		
		Elektrolyte Temperatur	K, Ca, Mg, Licht, Infrarot,Wärme Bio-Photonen	

	Entgiftung	Adsorbentien	Magnetismus Wasser, Abführen	Basoform organisch® Sauna, O2- Mehrschritttherapie
		Lyso- Somotropika	Artemisinin Hydroxychloroquin	MgSO4, Flohsamen, Lactulose Artemisia annua intense, Quensyl®
Entwaffnen				
Ziele	Handhabe	Gruppen	Einzel-Substanzen	Rezept-Beispiele
Biofilm	Anti <u>Quorum sensing</u> Biofilm-Lyse	Antibiotika	Makrolide, Rifampicin <u>Naringenin</u> <u>Nattokinase</u> <u>Serratiopeptidase</u> <u>Bromelain</u>	Siehe hier <u>Grapefruitkernextrakt</u> <u>Nattokinase, Soja, Bohnen</u> <u>Serrapeptase</u> Bromelain, Dontisanin, Proteozym, Traumanase, Wobenzym mono, Bromelain-R.A.N., Phlogenzym (Kombin.) <u>Resveratrol (Komplex)</u> <u>Quercetin, Curcumin</u> Ananas-Papaya- Bromelain, Kokosöl <u>Lactoferrin 250 mg</u>
	Oxydations- Schutz	Antioxy- dantien	<u>Resveratrol</u> <u>Quercetin</u> <u>Curcumin</u> <u>Papain</u> <u>Laurinsäure</u> <u>Lactoferrin</u> <u>Sarasparilla</u>	<u>Resveratrol (Komplex)</u> <u>Quercetin, Curcumin</u> Ananas-Papaya- Bromelain, Kokosöl <u>Lactoferrin 250 mg</u>
Population	Milieu- Änderung	Sonstige Pro-, Prae-, Sym-Biotika	<u>Lactobacillus azid.</u> <u>Bifido, E.coli Nissle</u> <u>Bäckerhefe</u> <u>Vitamin C</u> <u>Lactulose</u>	Joghurt, Kefir, Vagisan® Mutaflor® Bäckerhefe, Perenterol® Bifinorm, Bifiteral, Laevilac, Lactulose-ratio, Eugalac, Tulotract etc. <u>Sauerkraut, Zitrone, Chili,</u> Pfeffer <u>Obst-Essig verdünnt, Safran</u> pH 5 Eucerin Hautpflege
		Saurer pH	<u>Vitamin C</u> <u>Lactulose</u>	Bäckerhefe, Perenterol® Bifinorm, Bifiteral, Laevilac, Lactulose-ratio, Eugalac, Tulotract etc. <u>Sauerkraut, Zitrone, Chili,</u> Pfeffer <u>Obst-Essig verdünnt, Safran</u> pH 5 Eucerin Hautpflege
		S-Glykoside	Kraut, Essig, Gewürze Wasserstoff-Ionen	<u>Sauerkraut, Zitrone, Chili,</u> Pfeffer <u>Obst-Essig verdünnt, Safran</u> pH 5 Eucerin Hautpflege
Adhäsion	Zugabe von Adhäsions- Molekülen Anti-Efflux- Therapie	Kolloide Metalle Chelate Nanopartikel	Heilerde, Tierkohle Chlorella, Weizenkleie Silber, Gold Colestyramin Nanobiotika	Kolloidales Silber, Gold (cave Schwermetalle)

Anregungen zu einer Nachbehandlungs - Medikation

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Therapie allgemein

Literatur Das Mikrobiom

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Das innere und das äußere Milieu

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Geeignete Antibiotika, Fungistatika, Protozoen-,Nematodenmittel

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Phytotherapie

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Bakteriophagen und andere antibiotisch wirkende Virusarten

Literatur Die Wirkweisen der für die Therapie geeigneten Wirkstoffe

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CD Rom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Quorum Quenching, Lysosomotropika und Stabilisatoren

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDRom Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Primäre und sekundäre Antibiotika - Resistenz

Literatur Die Reversions - Therapie bei pleomorphen Bakterien - Formen

Literatur Immuntherapeutika, Virustatika, Immunsuppressiva

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Risiken und Kontraindikationen bei der Langzeit - Antibiose

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Mögliche Komplikationen bei bestimmten Arzneimitteln

Literatur Kontroll - Untersuchungen und Option bei Langzeit – Antibiose

Literatur Optionen Medikamenten - Langzeit - Kombinations - Therapie

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Literatur Seite 153 bis Seite 171

Komplett mit verlinkten Literaturangaben auf CDROM Vertrieb: Verlag Guy Franquinet, 74564 Crailsheim. Bestellung formlos über E-Mail Info@franquinet.de
Art.Nr. **Buch -B45**, 85,00 € zzgl. Paketversand

Disclaimer

Nutzungsbedingungen und Haftungsausschluss

- Nach dem Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 - "Haftung für Links", Landgericht (LG) Hamburg ergeht folgende Erklärung: Der Autor distanziert sich vorsorglich ausdrücklich von allen Inhalten der verlinkten externen Internetseiten und macht sich diese Inhalte nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle angebrachten Links.

<http://www.wwwarchiv.de/wwwarchiv/anfang/all/recht.html>

- Der Beitrag wurde mit der größten Sorgfalt erstellt. Für die Genauigkeit oder Richtigkeit der mitgeteilten Informationen, insbesondere von Dosierungsangaben, kann weder vom Autor noch von jemand anderem irgendeine Haftung übernommen werden. Unter keinen Umständen ist der Verfasser des Beitrags für irgendwelche Verluste und Schäden haftbar zu machen, die dem Nutzer dadurch entstehen können, dass er auf eine Information vertraut, die er im Rahmen der Nutzung des Beitrags erhalten hat. Die Informationen und Anleitungen haben ausschließlich Empfehlungscharakter. Sie sollen Ärzten bei ihrer Urteilsfindung helfen. Sie sind für Ärzte rechtlich nicht bindend und haben weder eine haftungs begründende noch eine haftungsbefreiende Wirkung. **Der Beitrag kann einen Besuch beim Arzt keinesfalls ersetzen.**

- © Dr. med. Bernt-Dieter Huismans, Am Haldenberg 24. 74564 Crailsheim.

<http://www.wwwarchiv.de/wwwarchiv/anfang/huis/seite01.htm>

www.Huismans.click

- Der Autor steht in keinem finanziellen Abhängigkeitsverhältnis. Dieser Beitrag wurde ohne jegliche finanzielle Zuwendung erstellt.

Sachregister

5. Hauptsatz der Thermodynamik 56, 66, 67, 68, 70, 75, 78
80 nanometer 53, 54
250 nanometer 13, 61
Acetaldehyd 125, 128, 147
Allostas 72, 80, 118
AMBOSS 67, 80
Aminosäuren 131, 161
Antikörperkonglomerate 14, 39
Bauchhirn 21, 66
Biogene amine 82, 125, 159, 164, 168,
Biosphäre 54, 70, 71, 72, 75, 78
Caveolin 11, 49, 51
Cryan JF 63, 115, 153
Connectom 55, 75
CWDs 13, 60, 68
Cytobones and Cytonerves 55, 66, 80, 154
Dialog 21, 54, 56, 71, 118, 126
Efflux 57, 152, 165
Endomikrobiom 1, 7, 65, 66
Endosymbionten 54, 55, 80
Fettsäuren 58, 115, 125, 127, 128, 132, 148, 150, 151, 157, 167
Frontal pathogen 59, 62, 150
Früherkennung 38,110,111
Genetische Faktoren 17, 18, 19, 58
Horizontaler Gentransfer 63, 64, 101
Hydrophob 68, 83
Immunität 62, 68, 80, 83, 115
Immunologie 20, 80, 118, 170
Immunology 44, 45, 46, 49, 73, 74, 75, 158
Inkubation 62, 64, 68
Ketone 58, 115, 125, 128, 148, 158
Lebensstrukturenvergleich 61, 91
Methylation 30, 51, 52
Methylzyklus 66, 101, 126, 132, 133, 148
Microglia 28, 32, 35, 39, 40, 81, 167
Mitochondrien 11, 55, 59, 70, 79, 80, 127, 150
Mitochondriotropika 123, 124, 126, 148, 167
MSIDS 7, 9
Nucleolus 55, 75, 76, 79, 80, 101
Paradigm 3, 4, 37, 53, 75, 76, 80, 82, 118, 170
Phanes 56, 67, 68, 70, 73, 75, 78
Polyphenole 58, 117, 127, 128, 160, 165
Präzisionsmedizin 9, 17, 118
Protein folding 44, 83
Kondensate 56, 60
Protyposis 67, 73
Quorum sensing 62, 63, 64, 100, 152, 160, 166, 167, 170
Ribosenukleinsäuren 64, 78, 91, 121
Ribosom 59, 123, 128
Sozial 3, 54, 74, 103, 115, 117, 118, 123
Thioester 72, 80, 132
Zentralhirn 66
Zytoskelett 55, 66, 70, 150, 151, 154

Namenregister

Adams JU 12, 36, 67
Albert A 17,58,71
Allen HB 14, 15, 32, 33, 34, 37, 38, 40, 63, 81, 88, 100
Alliegro MA 55, 68, 75, 76
Alliegro MC 55, 67, 68, 75, 76, 78, 79
Amici C 24, 128
Alonso R 14, 15, 16, 28, 29 30 31, 35, 36, 37, 51, 88, 89
Andres S 67,72
Anfinsen CB 68, 83
Balint M 3, 118, 123, 164
Barthel H 108, 113
Bassler BL 13, 62, 64, 65, 100, 107, 129
Bayer TA 17, 68
Beaver PC 12, 63, 90
Béchamp 60, 91
Bechter K 65, 71
Becker LA 60, 97
Bernard C 45, 67, 74
Bertalanffy L 67, 74
Binnig G 60, 71
Blech J 55 ,72
Breitschwerdt EB 62, 72
Brockmann K 14, 19
Boltzmann L 53, 54, 70
Bottero V 13, 39, 65, 107, 129
Buhner SH 128, 160
Burrell ChrJ 109, 113
Campbell A 15, 48
Cantwell JrA 56, 71, 112
Carter C 14, 18, 26, 28, 39, 85
Chapman MJ 55, 68, 75
Chou S 128, 167
Christensen T 13, 15, 43, 44, 107, 129
Coffin JM 150, 169
Cohn F 60, 91
Conlon BP 96, 124
Cramer F 56, 68, 71, 76
De Bary A 55, 67, 76
DeDuve Ch 54, 55, 59, 66, 72, 80, 132
De Loof A 54, 67, 72
Derfuss T 47, 119, 169
de la Monte SM 10, 25
Diaz R 48, 150
Dicke RH 54, 70
Dienes L 63, 92
Domingue GJ 60, 72, 93, 95, 99
Dupuis L 49, 67
Dirac PAM 66, 70
Dobson CM 25, 68, 83
Douville R 13, 16, 111, 129
Einstein A 53, 68, 70
Elsenbruch S 3, 118, 170
Erez Z 64, 68, 100, 150
Francis A 68, 83
Freerksen E 13, 16, 20, 126, 170
Fröhlich 100
Enby EOH 56, 71, 93, 112
Enderlein G 60, 91

Ewald PW 56, 67, 77, 112
Falkow S 62, 72, 94
Feynman RP 53, 54, 71
Finckh U 14, 18
Finlay BB 8, 154
Firouzi R 13, 15, 43, 107, 129
Fischer K 48, 109, 113
Frahm C 12, 21
Fralick M 134, 169
Franceschi F 12, 38
Fuchs J 14, 19
Fülöp T 12, 38
Garcia-Montojo M 13, 15, 45, 107, 111, 129
Geesink JH 68, 69
Gell-Mann M 54, 72
Gerste RD 109, 114
Gibson GR 115, 126, 154
Gödel K 54, 70
Görnitz T 67, 72, 73
Ghose Ch 12, 57, 82
Ghosh S 109, 114, 156
Gross R 10, 17, 75
Grübler B 128, 169
Haass C 25, 34, 39, 50, 51, 81, 96
Haas JG 12, 37
Hansen DV 57, 82
Hartl FU 68, 83
Hartmann F 128, 161, 170
Hawking SW 69, 72
Heisenberg W 54, 65, 67, 70, 71
Hill H-U 11, 12, 15, 161
Hodgson JA 151, 163
Hof H 126, 168
Hofmann F 71, 110
Horowitz L 3, 9, 118, 149
Hoyle F 56, 71
Huisman W 64, 68, 108
Huismans L 10, 41
Hübers A 11, 20
Hüther G 54, 72
Iacoangeli A 11, 20
Iqbal UH 128, 153
Itzhaki R 12, 14, 18, 21, 22, 25, 26, 27, 30, 33, 34, 35, 37, 38, 84
Kajander EO 13, 93, 94
Kalia VCh 64, 167
Karlson P 132, 164
Kauffman S 68, 75
Klein S 53, 72
Klieneberger-Nobel E 60, 61, 74, 91, 92, 101
Klose G 151, 164
Koch R 60, 70
Kolb EW 68, 71
Kozłowski M 56, 68, 81
Kriesel JD 13, 14, 15, 48, 65, 107, 129
Kutschera U 55, 67, 77, 78, 79
Lantos PM 160
LaRock CN 150, 169
Laszlo E 54, 67, 72
Lee DH 68, 75

Lee Ch-Y 60, 97
Leiner P 9, 118, 149
Lenzen-Schulte M 38, 61, 101, 150
Levine B 61, 101
Lieff J 55, 79
Liegner KB 14, 15, 42, 44, 112
Lin MH 128, 157, 163
Lorenz K 67, 71, 73, 167
Lövheim H 14, 30, 31, 85
Lisco A 55, 86
Lu YF 3, 9, 118, 149
Ludloff H 53, 67,70
Luhmann N 54, 68, 74
Mameli G 13, 15, 45, 46, 107
Mandal A 125, 156
Mandelbrot BB 67, 71
Margolis L 86, 128
Margulis L 54, 55, 67, 68, 72, 75, 77, 78, 80, 93, 95
Masten AS 101, 118
Masterman T 11, 14, 19
Mattman L 62, 63, 67, 72, 77, 92, 95, 98, 100, 130, 168
Maturana HR 55, 71
Matzinger P 54, 58, 67, 68, 73, 75, 108
Maxwell JK 54, 67, 74
Maxwell JC 54, 70
Mäser O 106, 110
McEwen BS 72, 80, 118
McDonald A 12, 14, 34, 53, 90
Mereschkowsky C 55, 67, 77, 78, 79
Merril CR 13, 65, 67, 74, 107, 129
Meijer D 54, 67, 68, 69, 73
Michalowsky B 3, 4, 9
Miklossy J 10, 14, 15, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 32, 33, 35, 38, 86, 87, 162
Mikovits J 12, 13, 59, 64, 73, 128, 150
Millet JK 128, 156, 163
Mitchell J 14, 50, 110
Monod J 54, 71
Moog U 67, 109, 114
Mulangu S 128,157
Müller Chr 128, 157
Mutlu A 65, 73
Nabers A 37,109
Nakamura A 36, 109, 110
Nation P 67, 72
Nejman D 56, 73, 112
Newport M 58, 158
Norins L 109, 153
Ohta S 131, 154, 155
Ostwald W 54, 70, 74
Pahnke J 11, 14, 19, 167
Patrizi da Cherso 66, 101, 102
Pawluk A 69, 166
Pederson PL 60, 150, 154
Pedersen NL 11, 14, 18
Penzias AA 53, 71
Perron H 13, 15, 43, 45, 65, 107, 129
Perczel A 44, 68
Pisa D 15, 28, 29, 30, 31, 35, 36, 37, 51, 88, 89
Planck M 53, 70

Popper KR 67, 72
Preparata G
Prigogine I 54, 71
Portmann A 54, 71
Reiber H 42, 43, 44, 47, 107
Reploh H 60, 63, 92, 150
Roberfroid MB 115, 154
Rohrer H 60, 71
Roth G 68, 74
Röthlein B 53, 72
Sapi E 15, 38
Sawcer S 11, 14, 20
Schadewaldt H 13, 17, 147
Setterfield B 67, 72
Sheahan TP 128, 157
Seckbach J 55, 68, 75, 78
Searle J 56, 71
Shoemaker R 128, 161
Schleimer E 17, 118
Schrödinger E 53, 71, 72
Schumacher M 67, 72
Schwarzschild K 69, 70
Skrzypa M 11, 19, 111
Sommerfeld A 53, 70
Sonea S 67, 71, 74
Stallmach A 115, 123, 154
Sterling P 80, 118
Singh N 15, 128, 169
Stricker RB 50, 170
Tay TL 57, 81
Tesla N 53, 67
Tetz G 15, 21, 41, 122
Teulières L 73, 166
Thompson DW 67, 71, 77
Thompson NS 67, 74
Travers P 57, 81
Turner MS 68, 71
Ulrich G 53, 72
Unnewehr M 103, 110
Vernadsky VI 54, 72
Virchow R 91, 151, 163
von Bergmann G 3, 17, 118, 164
von Foerster H 53, 69, 72, 118
von Uexküll TI 3, 71, 118, 164
von Weizsäcker CF 67, 70
von Weizsäcker V 70, 164
Walger P 149, 169
Wallin IE 54, 55, 67, 77
Wang M 128, 157
Warburg O 67, 126, 168
Warren TK 92, 128, 156
Wesiack W 3, 71, 118, 164
Wiener N 67, 74
Wilson RW 53, 71
Woese CR 54, 71, 72
Wolfe N 116, 126, 155
Zhang L 29, 76, 128
Zhou Y 112, 128, 156
zur Hausen H 154, 117

Zokaee F 53, 56, 67, 73

Diagnostikregister

ATPasen 150,154
Beutler 110, 107, 134, 136, 145,
Bildgebung 108, 109, 110, 112, 113
Cavete 7, 9, 10, 17, 73, 83, 84, 140, 144, 146
Diät 17, 115, 117, 126, 128, 132, 135, 147, 164
Granula 13, 92, 108, 112
Histamin 107, 128, 168
Homocystein 107, 151
Katalase 58, 67, 126, 168
Knott 107
Labor Basis 107, 151
Massenspektroskopie 109, 110
MOTT 12, 20, 21, 128, 149
Nematod 34, 47, 65, 90, 165
Oligonucleotide 128, 169
Open MS BioScreen 15, 109
P53 17, 58
Stress 11, 13, 27, 51, 60, 62, 72, 75, 78, 80, 82, 90, 91, 95, 96, 97, 98, 117, 151, 154, 155

Therapieregister

Adjuvant 39, 131, 162, 170
Alternativ 67, 70, 73, 76, 83, 93, 94, 101, 127, 139, 158, 159, 160
Amitriptylin 125, 156
Antikoagul 58, 123, 127, 134, 166, 168
Antiretrovir 123, 150, 168
Artemisinin 124, 127, 152, 167
Hydroxycytidine 128, 157
Carulla N 45, 131
Caprylsäure 115, 125, 128, 148, 150, 158
Caspase 85, 128, 169
Chelat 50, 107, 123, 128, 152, 160, 162
Cortison 129, 134, 147, 149
Durian 117, 125, 148, 151
Elektrolyte 58, 131, 151, 156
Entzündungshemmstoffe 24, 80, 149, 151, 156, 158
Glucosamin 80, 130
Griffithsin 125, 128, 157, 163
Immunkonditionierung 118, 170
Immunmodulat 125, 128, 142, 151, 167
Indometacin 24, 123, 125, 128, 147, 156
Inosin 125, 128, 132, 148, 167, 168
Interferon 28, 29, 40, 119, 134, 162
Livingston G 18, 35, 115
Memantin 27, 119, 128, 148, 156
Mikrobiota 115, 153, 154, 168
Patientenzentriert 3, 118
QTC 108, 135, 138, 140, 142, 144, 146
Remdesivir 123, 128, 156, 157
Risiken 8, 47, 134, 136, 169
Seneca Valley Virus 166
Silvestrol 125, 128, 157
Spermin 62, 124, 130, 132, 148, 151, 167, 168
Spurenelemente 58, 131, 156

„Better to light a candle than to curse the darkness“
„Es sei besser, eine Kerze anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen“
(Alzheimer´s Germ Quest, Inc. <https://alzgerm.org/>, 2020)

Anhang

ZUM AUTOR

1958 Studium Naturwissenschaft, Abschluss in Medizin, Promotion Universität zu Köln (Chirurgie). Weiterbildung in Allgemeinmedizin (Arztpraxen Köln, Hürth (Rhein-Erft-Kreis) und in Mayen (Eifel)).

Weiterbildung in Angiologie und interner Röntgenologie (Aggertal-Klinik), Kardiologie (Universität Düsseldorf), Innerer Medizin und interner Labordiagnostik (Städtisches Krankenhaus Köln-Holweide).

1975 Praxisgründung in Crailsheim (Deutschland Nord - Württemberg), niedergelassen bis 2006 als Internist und allgemeinmedizinisch arbeitender Hausarzt in eigener Praxis, Fliegerärztliche Untersuchungsstelle und Taucheruntersuchungsstelle.

1985 Weiterbildung in Psychosomatischer Medizin.

1995 Weiterbildung in Umweltmedizin.

2003 Weiterbildung in Nanozellbiologie und Nanostruktur - Medizin.

2004 bis 2006 Gemeinschaftspraxis mit Herrn Dr. Armin Renk, Gastroenterologie, Angiologie, Kardiologie, Hygiene, Infektiologie und Umweltmedizin.

Seit 2007 Privatpraxis.

Seit 2008 freiberuflich, naturwissenschaftlich tätiger Arzt und bis 2015 privatärztlicher Vertreter in der B-C-A Clinic in Augsburg, Deutschland.

